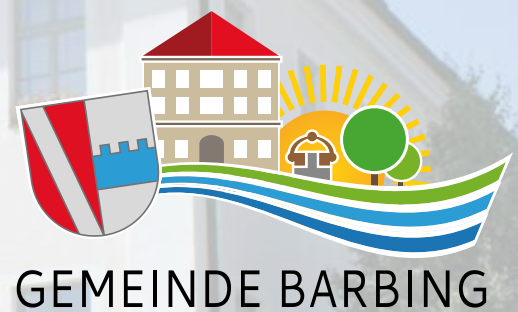


Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

April 2019

Einwohner: 5.722

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Mehr als 230 freiwillige Helfer beim Rama-Dama



Barbing

In den Ortsteilen der Großgemeinde Barbing bliesen die Agenda-21-Arbeitskreise und örtliche Vereine zum alljährlichen „Rama-Dama“. Mehr als 230 Gemeindeglieder jeden Alters aus den Orten Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Eltheim sowie Auburg und Altach machten sich eifrig ans Werk und bewiesen wahre Größe: Sie räumten den Dreck anderer weg. Für sie gab es einiges zu tun, um



Sarching

die Großgemeinde von all dem unliebsamen, manchmal unachtsam weggeworfenen, aber auch oft in Nacht- und Nebel-Aktionen illegal entsorgten Müll zu befreien und die Flächen wieder auf Vordermann zu bringen. Das Spektrum des aufgesammelten Mülls reichte von Papier-, Glas und Plastikmüll über Teppiche, Farbeimern, tütenweise entsorg-



Friesheim

tem Hausmüll, über Klappstühle oder Batterien, Schuhen und Klamotten, bis hin zu Autoreifen. Aber auch achtlos aus dem Auto geworfene Tüten und Becher von Fastfood-Restaurants waren vielerorts zu finden. Wie man bei allen Vereinen betonte, sei zwar die Menge des gefundenen Mülls und Unrat leicht zurückgegangen, aber es sei immer noch viel zu viel. Bis zur Mittagszeit waren die fleißigen Helferinnen und Helfer unterwegs. Die von der Gemeinde Barbing und Landwirten bereitgestellten Anhänger füllten



Illkofen

sich zusehends, ebenso wie der Container am Barbinger Bauhof. Auch wenn das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung zu wachsen scheint, seien solche Aktionen immer noch nötig. Nicht nur, dass der wild abgelagerte Müll die Landschaft verschandelt und die Umwelt unnötig belastet, so kommen noch die hohen Entsorgungskosten hinzu. Die



Eltheim

Gemeinde Barbing, die das Engagement der Bürger sehr zu schätzen weiß, übernahm nicht nur die Entsorgung des gesammelten Mülls, sondern auch die Brotzeiten in den Vereinsheimen und Gasthäusern für alle Helfer. Allen aktiven Müllsammlern jeder Altersstufe gebühre großer Dank und Anerkennung - waren sich die Vereinsvorstände der einzelnen Ortsteile einig. Diesem Dank schloss sich auch Bürgermeister Hans Thiel an.

Bericht und Fotos: Christine Kroschinski



Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 31.05.2019 (Nr. 05/19)

Annahmeschluss Montag, 16.05.2019 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei (ab 02. Mai): Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner,
Hausarzt, Internist, Notfallmediziner
Bischof-Sailer-Straße 5 – 7 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 13.30 Uhr
 Hausbesuche nach Vereinbarung

ZAHLUNGSTERMINE FÜR GRUNDSTEUER UND GEWERBESTEUER

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am **15.05.2019** Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

FRIEDHÖFE

Die Gemeinde Barbing weist nochmals darauf hin, dass die Lagerung von Gegenständen außerhalb der Grabstätten (z.B. Gieskannen, Gartengeräte, Grabschmuck, Vasen oder Blumenhalter) nicht gestattet ist und die Mäharbeiten des Bauhofes behindern. Widerrechtlich abgelegte Gegenstände werden deshalb mit Beginn der Mähseason durch den Bauhof entfernt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing
Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555
 Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66
 Gas:
(09 41) 28 00 33-55

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 08.05.
 für Sarching 06.05.

Altreifen: 03.05.

SPRECHZEITEN ZAHNARZT

Zahnarzt Alfred Jocham
Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 3007

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

FOTOS VON VEREINEN

Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung dürfen nur noch Fotos von Vereinen veröffentlicht werden, zu denen die schriftliche Einverständniserklärung des Vereinsvorstandes vorliegt. Fehlt diese, erscheinen keine Berichte mit Foto.

SPORTLEREHRUNG 2019

Es ist Tradition in der Gemeinde Barbing, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler zu ehren. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, dass die Ehrungen der Sportler einen würdigen Rahmen erhalten.

Ab **01.01.2019** haben sich diesbezüglich bei den Auszeichnungskriterien Änderungen ergeben, worüber wir Sie gerne informieren möchten.

Die Sportlerehrungen finden im Juli, bzw. November statt.

Juli: Mannschaftssportler/innen (Fußball, Tischtennis, etc.), je nach Saisonende

November: restliche Sportler/innen (Sport-Schützen, Reservisten, Einzelsportler, etc.)

Es werden nur Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene berücksichtigt, welche den 1., 2. oder 3. Platz erreicht haben. Ganz egal ob Einzel- oder Mannschaftssportler/innen.

Ein Aufstieg in eine höhere Spielklasse einer Mannschaft wird nur ab Bezirksliga geehrt, unterklassige Ligen werden nicht mehr geehrt. Gaumeisterschaften werden ebenfalls nicht geehrt.

Wir dürfen Sie bitten, uns die Aufstiegsmanschaften, bzw. alle erfolgreichen Sportler/innen zeitgerecht zu melden.

Bei Rückfragen, steht Ihnen Frau Weise (Tel: 09401-9229-0) gerne zur Verfügung.



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Frau Margarete Karl, Tel. 09401/4820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/1817

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 08. Mai

Halbtages-Wallfahrt nach Altötting und Besuch des Wallfahrtsmuseums mit Frau Dr. Kammerbauer, Abfahrt ab 12.15 Uhr. Anmeldung ab sofort bei M. Karl, Tel. 4820 oder E. Klier, Tel. 913002

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 13. Mai, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Haus der Vereine

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 26. April, 14.30 Uhr

Stammtisch der Senioren im Pfarrheim Illkofen

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 2. Mai, 14.30 Uhr

Seniorentreffen im Vereinsheim

Alle Senioren sind herzlich willkommen! Die Organisatoren freuen sich auch über neue Gäste!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401 9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

SENIORENNACHMITTAG MAIDULT

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zum Seniorennachmittag auf der Maidult einladen. Dieser findet am Montag, den **13.05.2019, ab 13:00 Uhr** im Hahn-Zelt statt. An diesem Nachmittag erhalten Sie Getränke und Speisen vergünstigt. Tischreservierungen können im Landratsamt Regensburg abgegeben werden: Tel: 0941/4009-709 oder E-Mail: susanna.hochholzer@lra-regensburg.de

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am Mittwoch, 8. Mai, Donnerstag 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2019 wird der Film „**DER FALL COLLINI**“ gezeigt.

Nach einer Buchvorlage von Ferdinand von Schirach erzählt das Drama von dem bei Mercedes-Benz angestellten Werkzeughersteller Fabrizio Collini.

In den 34 Jahren seiner Arbeitslaufbahn war der ruhige Italiener stets ein im Hintergrund bleibender Mann, dem nie etwas vorzuwerfen war - bis zu dem Zeitpunkt, an dem er scheinbar grundlos in einem Hotel in Berlin einen älteren Herrn ermordet. Für den jungen Pflichtverteidiger Caspar Leinen (Elyas M'Barek) wird der Fall Collini seine erste große Gerichtsverhandlung.

Dabei stehen die Chancen für ihn denkbar schlecht: Sein Mandant spricht nicht mit ihm. Sein Gegner ist der erfahrene Professor Mattinger (Heiner Lauterbach) und bei dessen Tochter Johanna (Alexandra Maria Lara) handelt es sich zu allem Übel auch noch um seine Jugendliebe. Doch während der Mordprozess langsam aufgerollt wird, kommt Unglaubliches ans Licht.

Einlass ist ab 10.30 Uhr und Filmstart um 11.00 Uhr im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22.

Der Preis beträgt 8,00 Euro inkl. Kaffee/Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck.

Eine Reservierung ist wegen der hohen Nachfrage sinnvoll! (Tel. 0941/41625)

Herzlichen Dank

für die mir zu meinem

80. Geburtstag

übermittelten Glückwünsche und Geschenke.

Mein besonderer Dank gilt Frau Landrätin Tanja Schweiger, Herrn 1. Bürgermeister Hans Thiel namens der Gemeinde Barbing, Herrn Pfarrer Stefan Wissel, der BRK Ortsgruppe Barbing, der Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing, dem Frauenbund Sarching, dem OGV Sarching und Barbing.

Desweiteren bedanke ich mich herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Sarching, im März 2019

Rosina Wagner



STANDESAMTREGISTER

März bis April 2019

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

18.03. Nebauer Josef und Fischer, geb. Wolf, Heiderose, Illkofen

Sterbefälle

27.03. Höchstetter, Gisela, Sarching
 29.03. Soller, Anton, Barbing
 11.04. Bratfisch, Franziska, Barbing
 14.04. Brücklmeier, Joseph, Barbing

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 26.04. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 27.04. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 28.04. Primus-Apotheke, Barbing
- 29.04. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 30.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 01.05. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 02.05. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 03.05. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 04.05. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 05.05. Kronen-Apotheke, Köfering
- 06.05. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 07.05. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 08.05. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 09.05. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 10.05. Primus-Apotheke, Barbing
- 11.05. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 12.05. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 13.05. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 14.05. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 15.05. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 16.05. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 17.05. Kronen-Apotheke, Köfering
- 18.05. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 19.05. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 20.05. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 21.05. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 22.05. Primus-Apotheke, Barbing
- 23.05. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
- 24.05. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 25.05. Moritz Apotheke, Neutraubling
- 26.05. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 27.05. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 28.05. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 29.05. Kronen-Apotheke, Köfering
- 30.05. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 31.05. Adler-Apotheke, Neutraubling

Ministerpräsident Markus Söder verleiht Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt

Ministerpräsident Dr. Markus Söder händigte im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg an ehrenamtlich tätige Frauen und Männern das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten aus. Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ist ein sichtbares äußeres Zeichen des öffentlichen Dankes für langjährige hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Für die Großgemeinde Barbing konnten die Ehrungen Lieselotte Frommer aus Barbing, Renate Heisterkamp und Margot Schiller aus Sarching sowie Irmgard Niedermeier, Alois Klotzsch und Thomas Spreiter aus Friesheim entgegennehmen. Die drei Friesheimer Alois Klotzsch, Irmgard Niedermeier und Thomas Spreiter sind alle drei seit 40 beziehungsweise seit 35 Jahren im Einsatz beim Schützenverein Donaustand Friesheim, lei-



sten wertvolle Mithilfe in weiteren Friesheimer Vereinen und packen zu wo Hilfe gebraucht wird. Thomas Spreiter ist zudem seit 30 Jahren Leiter des Männerchors Barbing. Die beiden Sarching Damen Renate Heisterkamp und Margot Schiller sind seit 30 beziehungsweise 25 Jahren im Einsatz für den SV Sarching als Schatzmeisterin (Heisterkamp) und Übungsleiterin (Schiller) zudem Ausschussmitglieder und engagiert in anderen Vereinen und Veranstaltungen des Ortes Sarching. Die Barbingerin Lieselotte Frommer war über 40 Jahre Schatzmeisterin und Teamsprecherin beim KDFB Ortsverein Barbing, 25 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung und 20 Jahre Damenleiterin im Schützenverein Seerose Neutraubling. Bürgermeister Hans Thiel erfüllt es mit besonderem Stolz so engagierte Bürgerinnen und Bürger in seiner Gemeinde zu haben und gratulierte von Herzen.

Bericht: Kroschinski/Foto: Thiel

Haben Sie Interesse, sich hauswirtschaftlich aus- oder fortzubilden? Oder wollen Sie sich beruflich neu orientieren?

Am 9. September 2019 startet der neue einsemestrige Studiengang Hauswirtschaft. Ein Infotag für Interessierte findet am 21. Mai um 19 Uhr am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg (Lechstr. 50, Regensburg) statt. Er richtet sich an Frauen und Männer ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen zu den Themen Ernährung, Erziehung, Familien- und Haushaltsmanagement. Der Studiengang stärkt Persönlichkeit und Auftreten, er fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Zudem vermittelt er die pädagogische Eignung, um Personen auszubilden und anzuleiten. Der Unterricht findet immer Montag und Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr statt.

Bei Fragen oder Interesse am Besuch der Schule wenden Sie sich bitte an Juliane Sichelstiel, Telefon: 0941 2083-1130 oder juliane.sichelstiel@aelf-re.bayern.de. Nähere Informationen sind auch unter www.aelf-re.bayern.de einzusehen.

Der VDK informiert...

Muttertagskaffee des VDK am 15.05.2019 um 14.00 Uhr im Cafe Kelli in Barbing. Anmeldungen nimmt Frau A. Bäumel, Tel. 09481/1425 entgegen.

Jahreshauptversammlung des VDK mit Ehrungen am 23. Juni 2019. Um 10.30 Uhr findet ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder statt, anschließend Mittagessen im Vereinsheim Friesheim.

SOMMERFERIENAKTION 2019

Die Tagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barbing, finden vom **12. bis 16.08.2019** (ohne 15.08.) statt. Teilnehmen können Kinder von 9 bis 13 Jahren. Der Teilnehmerpreis für Fahrt, Eintritte und Betreuung beträgt 75,00 Euro. Das zweite Kind einer Familie zahlt 70,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen.

Folgende Ziele sind geplant:

- Besichtigung der Allianz Arena, anschließend Freizeitbad in Wolnzach
- Erlebnisbad Palm Beach in Stein b. Nürnberg
- Bayern Park in Reisbach
- Rodel- und Freizeitparadies in St. Englmar, anschließend Freizeitbad elypso in Deggendorf

Anmeldungen werden ab sofort im Rathaus, Zimmer 2, entgegengenommen.

STELLENMARKT

Zuverlässige **Pflegeschulung** sowie **Haushaltshilfen** in Teil- und Vollzeit **gesucht**. Bewerbung bitte an:
Ambulante Krankenpflege St. Michael
TEL.: (0 94 01) 52 45 92

IMMOBILIEN

Suche Wohnung in der Gemeinde Barbing oder Umkreis
Ca. 60 m² bis 600,- Euro, warm

TEL.: (01 52) 14 17 99 55

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

**Gerne vermieten oder verkaufen
wir auch Ihre Immobilie.**

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN  0941 **44 76 33**
<http://www.trummer.de>

GLB Garten- und Landschaftsbau
Burkert Volkmar
Meisterbetrieb

Ihr Profi vom Fach

- Pflege von privaten Gärten
- Unterhalt und Instandhaltung von Aussenanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Privater Gartenbau/Terrassenbau/Mauerbau/...
- Privater Winterdienst

**Für Barbing
und die Region**

Mobil: 0176-21 999 893
www.ihr-gaertner-meister.de
burkert@ihr-gaertner-meister.de

Palmbuschen gebastelt und verkauft

Zur Freude der KDFB-Vorsitzenden Angelica Finger hatten sich auch heuer wieder viele freiwillige Helferinnen im Pfarrheim Barbing zum Palmbuschen binden versammelt. Gekonnt fügten die Damen Zweige zu kunstvollen Sträußen zusammen. Fleißig waren auch viele Helferinnen beim Bekleben der kleinen Palmkranzerl. 120 Palmbüscherl und 30 Kranzerl wurden nach der Sonntagsmesse verkauft und am Palmsonntag in der feierlichen Messe gesegnet.

Bericht: Christine Kroschinski



Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2019

In der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2019 wurde folgenden Bauvorhaben einstimmig zugestimmt: Neubau eines Schleuderbetonmastens für Mobilfunk an der A3, Nutzungsänderung des best. Stalles (Teilumbau) in Friesheim, Bauvoranfrage Errichtung von zwei Einfamilienhäusern in Sarching, Errichtung von drei Einfamilienhäusern in Sarching, Bauvoranfrage Neubau eines Bungalow mit Einliegerwohnung in Illkofen, Umnutzung einer Wohneinheit in einer Lagerhalle zu Sozialräumen im Sarchinger Feld, Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses in Friesheim Mitte, Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in Barbings. Der Bauvoranfrage über die Errichtung eines Mehrfamilienhauses in Friesheim Mitte und dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Barbings Süd wurden jeweils mit 14 gegen 7 Stimmen zugestimmt. Der Bauantrag über den Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und 12 Stellplätzen in Barbings wurde einstimmig abgelehnt. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die Bauleitplanungen „73. Änderung Flächennutzungsplan“ und Aufstellung „Bebauungsplan Nr. 274 Westhafen/Ölhafen“ der Stadt Regensburg und 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neutraubling Belange der Gemeinde Barbings nicht berührt werden. Für die Ausweisung neuer Flächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemarkung Eltheim hat der Gemeinderat einstimmig die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlagen II“ beschlossen. Für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Sarching beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des projektbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlagen III“. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wurden einstimmig beschlossen. Der Gesamthaushalt beträgt 17.336.300 Euro. Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind die Grundsteuer 603.000 Euro (Summe Grundsteuer A + B), die Gewerbesteuer 2.800.000 Euro und der Einkommensteueranteil mit 3.967.000 Euro. Die umfassendsten Ausgaben bilden dabei die Kreisumlage mit 2.453.100 Euro und die Personalkosten mit 1.506.000 Euro. Der Vermögenshaushalt 2019 sieht Ausgaben in Höhe von 6.500.600 Euro vor. Darin sind beispielhaft folgende Investitionen geplant: Innensanierung und barrierefreier Umbau des Rathauses, Baunebenkosten Rathausdach, Aufzug, Stellplatz BRK, Sammelbestellung der Feuerwehren, Neubau des Werstoffhofes Barbings, Lagerraum Haus der Vereine Friesheim, verschiedene Kanalbaumaßnahmen, Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahmen bei den Gemeindestraßen (z.B. Barbings West) und vieles mehr. Die Verschuldung der Gemeinde Barbings wurde in den letzten Jahren sukzessive abge-

baut und so konnte zum Jahresende 2018 der beachtliche Stand in der Pro-Kopf-Verschuldung von 447,77 Euro erreicht werden. Zu berücksichtigen ist hier, dass im Nachtragshaushalt 2018 eigentlich die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.450.000 Euro vorgesehen war. Dieses Darlehen musste nicht aufgenommen werden und trotzdem konnte ein Überschuss von rund 1.167.000 Euro erwirtschaftet werden. Der diesjährige Haushalt sieht eine Darlehensaufnahme von 1,7 Mio. Euro vor. Im Jahr 2019 kann voraussichtlich eine sehr gute Zuführung an den Vermögenshaushalt von 2.125.600 Euro erreicht werden. Hinzu kommt der Überschuss des Haushaltsjahres 2018 von rd. 1,2 Mio. Euro. Insgesamt stehen der Gemeinde Barbings im Haushaltsplan 2019 knapp 1,8 Mio. Euro freie Finanzspanne (Investitionsrate) zur Verfügung. Der Fokus bei den diesjährigen Haushaltsplanungen liegt jedoch klar im Bereich des Tiefbaues mit Straßensanierungen etc.. Abschließend bleibt festzuhalten, dass es sich beim Haushalt 2019 mit insgesamt 17.336.300 Euro um den höchsten Gesamthaushalt in der Geschichte der Gemeinde Barbings handelt. Zur Bedarfsplanung der Kinderbetreuungsplätze wurde die Errichtung von vier Kindergartengruppen und einer Krippengruppe am „neuen“ Kindergarten in Barbings einstimmig beschlossen. Des Weiteren soll an die bereits bestehende Kinderkrippe am Mohnweg eine Kindergruppe angebaut werden. Insgesamt werden somit zwei Krippengruppen und vier Kindergartengruppen errichtet. Bei der Planung des „neuen“ Kindergartens im Baugebiet Barbings Süd soll berücksichtigt werden, dass eine Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist. Der TV Barbings hat wegen einer Einzäunung des Sportgeländes in Barbings angefragt. Die Kosten belaufen sich hierzu auf rd. 30.000 Euro. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Variante 1 entschieden. Dabei soll eine herkömmliche Schließanlage installiert werden. Hinsichtlich der Kosten stellte der Gemeinderat fest, dass ein Zuschuss in Höhe von 70 % der tatsächlich anfallenden Kosten für die Einzäunung gewährt wird. Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden die Baumeisterarbeiten und der Aufzug für die barrierefreie Erschließung des Rathauses einstimmig an die Firmen Hampel und Schmitt + Sohn vergeben. Die Auftragssummen lagen bei rd. 300.000 Euro und 50.000 Euro. Die Feuerwehrjahresbestellung wurde vom Gemeinderat einstimmig abgesegnet. Dabei wurden verschiedenste Firmen beauftragt. Die Auftragssummen lagen zusammen bei etwa 50.000 Euro. Im Rahmen der Sanierung der Frühling- und Margaretenstrasse in Barbings ist auch die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Einstimmig wurde die Beauftragung der REWAG zum Preis von rd. 117.000 Euro beschlossen. (Aus Datenschutzgründen dürfen bei Bauanträgen keine Namen und Anschriften genannt werden)

Anlieferkriterien für Bauschutt und Grüngut auf den Wertstoffhöfen

BAUSCHUTT

Aus Servicegründen bietet der Landkreis „schon immer“ für Privathaushalte die kostenlose Abgabe von Kleinmengen an Bauschutt auf jedem örtlichen Wertstoffhof an. Dies schont nicht nur den Geldbeutel der Anlieferer, sondern erspart auch weite Wege zur nächsten Bauschuttzubereitungsfirma. Ein Service allerdings, den nur noch die wenigsten Landkreise kostenlos anbieten und der auch jährlich erhebliche Kosten verursacht. Besonders wichtig ist es deshalb, strikt die Abgabekriterien einzuhalten, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben immer mehr verschärft werden. Aktuell nehmen wir deshalb im Landkreis Regensburg kein Porenbeton/Ytongsteine im Bauschutt mehr an. Vermehrte Fehlwürfe im Container sind auch immer wieder Kaminabbrüche, Asche, Gartenkamine, Schamottesteine und Grillkohle. Kaminabbruchmaterial von Wohnhäusern, Gartenkaminen etc. können Rückstände der eingesetzten Brennstoffe sowie Ruß und andere Verunreinigungen enthalten. Asche und Grillkohle können abgekühlt über die Restmülltonne entsorgt werden. Weitere Informationen hierzu gibt es auch vom Personal der Wertstoffhöfe sowie der Abfallberatung des Landkreises, aber auch an den Containern vor Ort.

Neues von der VHS Regensburger Land

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im Mai 2019 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

N520041, Landschaften an der Donau, Beginn: 18.05.2019, 10:00 Uhr, (3 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.

GRÜNGUT

Auf seinen Kompostplätzen stellt der Landkreis hochwertigen Kompost her, der sogar mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet ist. Zu den Abnehmern zählen neben den Landkreisbewohnern auch Bio-Landwirte oder Fachfirmen, die Erden und Substrate damit veredeln. Anhand von regelmäßigen Kontrollen können selbst kleinste Fehlpartikel und Störstoffe nachgewiesen werden. Wegen der anhaltend notwendig hohen Qualität wird der Kompost dann beanstandet. Halten Sie bitte darum die Annahme-/Anlieferkriterien strikt ein und vermeiden Sie Fehlwürfe und Fremdstoffe jeglicher Art bei allen Grüngutsammelstellen! Nur mit Ihrer Hilfe können wir auch in Zukunft einen qualitativ hochwertigen Kompost zur Verfügung stellen. Unter <http://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/abfallratgeber/formulare-merkblaetter/> finden Sie die aktuellen Entsorgungsmöglichkeiten. Gerne können Sie sich an die Abfallwirtschaft des Landkreises wenden. Ansprechpartner als Abfallberater sind Fr. Dächert, Tel. 0941 4009-404, Hr. Niggel, Tel. 0941 4009-348, und für die Grüngutverwertung Hr. Weingart, Tel. 0941 4009-363.

TV Barbing - Fitness - Neuzugänge herzlich willkommen

Jeden Mittwoch zwischen 19:00 und 20:30 Uhr bietet der TV Barbing ein Fitnessprogramm für Damen und Herren in der Turnhalle der Grundschule Barbing an. Das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Training wird von der lizenzierten Trainerin Claudia Krause geleitet. Das Programm geht über Stärkung des Rückens, Aerobic bis hin zum Zirkeltraining. Die Teilnahme ist für Mitglieder des TV Barbing kostenlos. Es kann aber jeder Barbinger kommen und reinschnuppern.



REHAZENTRUM LIESEN

HAUS DER GESUNDHEIT NEUTRAUBLING

REGENSBURGERSTRASSE 13
93073 NEUTRAUBLING

TEL.: 09401/1057

EMAIL: [INFO@REHAZENTRUM-LIESEN.DE](mailto:info@rehazentrum-liesen.de)
WWW.REHAZENTRUM-LIESEN.DE

- KRANKENGYMNASTIK/PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- OSTEOPATHIE
- BOBATH
- LYMPHDRAINAGE
- SPORTPHYSIOTHERAPIE
- MED. TRAININGSTHERAPIE/KG-GERÄT
- DUSCHEN - UMKLEIDEKABINEN

- PNF
- TRIGGERPUNKTBEHANDLUNG
- CRANIO - SACRALE THERAPIE
- MASSAGE
- FANGO / HEISLUFT / ELEKTROTHERAPIE
- SCHLINGENTISCH
- TAPEVERBÄNDE
- HAUSBESUCHE



Neuer Anstrich für Barbinger Jugendraum

Gerade in der kalten Jahreszeit, wird der Jugendraum der Gemeinde Barbing oft und gerne genutzt. Hier trifft man sich zum Musik hören, Billard, Dart, Kicker oder einfach nur zum „chillen“. Nun war ein neuer Anstrich fällig und die Jugendlichen halfen tatkräftig mit, „ihren“ Raum zu verschönern. Unter Anleitung von Niklas Sonnauer wurde die alte Decke runtergerissen, neue Akkustikschaumstoffplatten angebracht und dem Raum eine frische Farbe verpasst. Dieser erstrahlt nun im neuen Glanz und freut sich auf seine Besucher! Ein großes Dankeschön geht an die Firma Sonnauer für die Unterstützung und die Bereitstellung des Materials, an die Firma Sto für die gesponserte Farbe sowie an die Gemeinde für die unbürokratische und finanzielle Unterstützung. Vielen Dank an Niklas Sonnauer für seinen Einsatz und unentgeltliche Arbeit sowie an die Barbinger Jugend, die so zahlreich und engagiert mitgeholfen hat! Ihr könnt stolz auf euch sein, der Raum ist super schön geworden!

Text und Foto: Tanja Stangl



Erlös vom Kinder und Radlbasar ermöglicht ein Geocaching Projekt für alle Schüler



Auf einen sehr erfolgreichen Kinder- und Radlbasar darf der Elternbeirat zusammen mit dem Förderverein der JMS Schule Barbing blicken. Eine gut gefüllte Turnhalle mit etwa 6000 Artikeln von Bekleidung, Schuhen, Spielsachen bis hin zum Kinderwagen wartete auf die zahlreichen Besucher. In der Aula drehte

sich alles um Räder, Inliner und Roller. Frisch gebackene Kuchen und leckere Snacks sowie Kaffee und Getränke rundeten das Angebot an diesem Tag ab. Die Elternbeiratsvorsitzende Kerstin Plentinger sowie die Vorsitzende des Fördervereins Melanie Bachinger freuten sich sehr, dass ein Gewinn von 1.000,- Euro erwirtschaftet werden konnte, der im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert wurde. Diese Summe wird nun komplett den Schülerinnen und Schülern für ein tolles Geocaching-Projekt an der Schule zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, ohne deren Unterstützung könnte der Basar gar nicht stattfinden. Wir sind stolz, dass sich bei unseren Veranstaltungen immer so viele Freiwillige melden, so die beiden Vorsitzenden.

Der nächste große Basar in Barbing findet am 19.10.2019 statt.

Bericht: Elternbeirat/Förderverein der JMS-Schule Barbing

Öffentlicher Elternabend

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung und der Kath. Elternschaft lädt der Elternbeirat der JMS-Schule Barbing zu einem öffentlichen Elternabend ein. Es spricht Frau Mary Haas am 16.05.2019 um 19.30 Uhr zum Thema „Unsere Werte in einer digitalen Welt“. Der Vortrag findet in der Aula der Schule ein. Es ist keine Voranmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Der Elternbeirat freut sich auf viele Besucher.



Frühlingsbasteln im Kindergarten St. Martin in Barbing

Zu einem geselligen und kreativen Bastelabend trafen sich das Kindergartenpersonal sowie einige Eltern. Hierbei entstanden wunderschöne und vielfältige Dekorartikel, die den Frühling ins Haus bringen. Daraufhin lud der Kindergarten St. Martin zum Frühjahrsbasar ein. Zeitgleich gestaltete Frau Herrmann gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Frau Dommer in der Pfarrkirche für die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern den Kreuzweg sehr anschaulich. Der Pfarrsaal des Kindergartens war mit den Verkaufsartikeln hübsch dekoriert. Besonders begehrt waren Arbeiten aus Filz, naturgrün geschmückte Baumrinden und Holzfiguren. Bei der bunten Vielfalt war für jeden mindestens ein passendes Mitbringsel dabei. Der Elternbeirat bot Kaffee und Kuchen an. Einige Eltern nutzten die Zeit gleich für ein gemütliches Treffen. Der Verkaufserlös aus Frühjahrs- und Kuchenverkauf kommt den Kindern der Einrichtung zu Gute. Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen BastlerInnen, Kuchenbäcker und Tortenfeen sowie allen Helfern, die den Kindergarten bei den Vorbereitungen und der Ausführung des Basars unterstützt haben.
Bericht und Foto: Mandy Schreiner



Vorschulkinder des KiGa St. Martin zu Besuch bei der Bundespolizei

Auch in diesem Jahr durften die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin mit dem Bus zur Station der Bundespolizei am Hauptbahnhof fahren. Voller Spannung fieberten die Kinder diesem Ausflug entgegen. Sie besichtigten das Bahnhofsgebäude. Ihnen wurde erklärt, was sie am Bahngleis zu beachten haben. Sie durften in einen Zug einsteigen und ganz vorne die Zugführerkabine besichtigen. Anschließend ging es zur Polizeistation. Hier konnte jeder mal in ein richtiges Polizeiauto einsteigen, Fragen stellten die Kinder zu den aushängenden Fahndungsbildern. Der Clou zum Schluss: Jedes Kind erstellte sich einen Ausweis mit dem eigenen, farbigen, originalen Fingerabdruck.
Bericht: Kindergarten Barbing

FRIEBE

WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com



Naturfriseurin Rosy Meyer

FARBSTRÄHNEN

Naturfarben ohne Nachwuchsansatz

- Energetische Haarschnitte
- passende Stylingprodukte für Naturfarben



Moosham Mi + Fr 9-18 Uhr
Telefon 0 94 06 / 15 44
Mobil 01 71 / 733 24 22
oder nach Vereinbarung

KINDERGARTEN



ST. MARTIN

in Barbing



Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr konnte der Musikverein Barbing bei seiner Jahreshauptversammlung im Restaurant „Barbinger“ zurückblicken. „Der Musikverein hat sich gut erholt und ist motiviert“, so Vorstand Andreas „Xoxl“ Fuchs. In seinem Jahresbericht blickte Vorstand Andreas Fuchs auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück. „Nach dem ich das Amt des erste Vorsitzenden seit zwei Jahren inne habe, war bis jetzt die primäre Aufgabe, die Kapelle neu zu ordnen und zu organisieren“, so Fuchs, der sich besonders freute, dass man mit der Verpflichtung des neuen Kapellleiters Florian Hirschberger einen Glücksgriff getan habe. Inzwischen könne man wieder auf eine spielfähige Besetzung zurückgreifen, die Proben seien gut besucht, der Nachwuchs integriert und sogar Ehemalige konnten wieder reaktiviert werden, so Andreas Fuchs. Während man vor zwei Jahren besonderen Wert darauf legte die Pflichtauftritte zu absolvieren, so konnten im vergangenen Jahr neue Engagements angenommen werden. Besonders stolz zeigte sich Fuchs, dass man nicht nur alle Pflichttermine gespielt habe, sondern seit Neuestem sogar Festwirte ihr Interesse am Musikverein Barbing zeigen. „Die Resonanz aus der Bevölkerung ist hervorragend“, so Andreas Fuchs, der auch an das 40-jährige Gründungsfest erinnerte. Der Ehrenabend wurde zu einem echten Highlight und viele Ehemalige ließen es sich damals nicht nehmen, nicht nur zu den Ehrungen zu kommen, sondern verstärkten an diesem Abend die Kapelle und begeisterten mit ihrem musikalischen Können. Ferner erinnerte Fuchs, an die Dia-Show, initiiert von Vize-Vorstand Willi Oppowa. Kapellleiter Florian Hirschberger lobte den Fortschritt, den der Musikverein an den Tag legte. Als er vor einem Jahr begonnen habe, standen acht Jugendlichen und zwei Erwachsene in der Stammkapelle zur Verfügung. „Die Anfangszeit war mühsam, aber es ging stetig aufwärts“, so Florian Hirschberger. Der Auftritt beim Heimatblosn in Neutraubling war ein besonderes Highlight im letztem Jahr für die Musiker, denn wann habe man schon mal die Chance, vor so einem so großem Publikum zu musizieren. Das 40-jährige war für den Musikverein ein sehr wichtiges Ereignis, weil nach



der Veranstaltung einige ehemalige Musiker weiter zu den Proben kamen und mittlerweile wieder sehr aktiv dabei sind, betonte Florian Hirschberger, der ferner informierte, dass man zu Beginn des neuen Schuljahres einige Grundschüler bewegen konnte, ein Instrument zu erlernen. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Andreas Fuchs erneut zum ersten Vorstand gewählt. Ihm zur Seite steht weiterhin als Vize-Vorstand Willi Oppowa. Julia Klotzsch fungiert weiterhin als Schatzmeisterin und Sandra Ziegler übernahm das Amt der Schriftführerin. Lorenz Schnurrer wurde zum Jugendwart gewählt. Die Kasse prüfen weiterhin Alexander Karl und Horst Oppowa. Das Amt des Notenwarts bleibt in den Händen von Petra Ziegler. Die bisherige Schriftführerin, Nicole Schmidt, zog sich aus der Vorstandschaft zurück und wurde für ihr Engagement feierlich verabschiedet. Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, der die Wahlen leitete, dankte den Gewählten und betonte, dass es nicht selbstverständlich sei ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen. Das stellvertretende Gemeindeoberhaupt lobte und freute sich über die vielen positiven Entwicklungen des Vereins und dankte ganz herzlich für die Bereicherung des Ortes. Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, der zusammen mit Vorstand Andreas



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmarbeiten
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Fuchs und Vize-Vorstand Willi Oppowa die Ehrung von langjährig aktiven und passiven Mitgliedern vornahm, dankte den treuen Mitgliedern. Für 15 Jahre aktives Spielen konnten Daniel Bauer, Andreas Fuchs und Julia Klotzsch das silberne Ehrenzeichen in Empfang nehmen. Reimund Schnurrer erhielt das goldene Ehrenzeichen für 20 Jahre aktives Spielen. Für 15-jährige Vereinstreue wurde an Daniel Bauer, Elisabeth Bauer, Niklas Dorer, Andreas Fuchs, Irene Klotzsch, Julia Klotzsch, Sabine Kruger und Hans Lang das Ehrenzeichen in Bronze überreicht. Das Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ging an Hildegard Gürster. Die Vereinsnadel in Gold für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte Gerhard Böhm in Empfang nehmen. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle Geehrten ihre Urkunden persönlich überreicht werden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Treffen der KDFB-Zweigvereine der Großgemeinde Barbing

Einmal im Jahr treffen sich die vier KDFB-Zweigvereine der Großgemeinde Barbing zum gemütlichen Kaffeepausch und abwechselnd ist jeder einmal der Gastgeber. In diesem Jahr hatte die Einladung der KDFB Barbing in das Pfarrheim Barbing ausgesprochen. Im Zuge der Begrüßung freute sich KDFB-Vorsitzende Angelica Finger, dass sich so viele Damen Zeit genommen hatten. Es stand ein wunderbares Kuchen- und Tortenbüffet, alles von den jeweiligen Mitgliedern selbst gebacken, bereit, ebenso wie Tee, Kaffee oder Kaltgetränke. Die Damen des Frauenbundes Barbing unter Vorsitzender Angelica Finger sorgten für einen reibungslosen Ablauf im Service und hinter den Kulissen. Man nutzte diesen Nachmittag nicht nur für lebhaftes Gespräche, sondern Angelica Finger und ihr Team hatten auch wieder zahlreiche humorvolle Geschichten in petto.

Bericht: Christine Kroschinski



*Ein Ort zum Leben.
Ein Ort zum Arbeiten.*

GEMEINDE BARBING

Gemeinde Barbing
Kirchstraße 1
93092 Barbing
Tel. (0 94 01) 92 29-0
E-Mail: gemeinde@barbing.de
www.barbing.de
www.wirtschaftsstandort-barbing.de




**Damen:
Bitte Termin vereinbaren!**

FRISEUR Raith

Regensburger Str. 6 - 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

**Katholische Kita
Bruder-Klaus Sarching**



**HAND . ERGO . THERAPIE
LABORN**

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

-  Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie
-  Zertifizierte Handtherapie
-  Behandlung bei Demenz, Multiple Sklerose

**WIR
bewegen auch
Sie**





HAUSBESUCHE
im Kooperationsgebiet
Regensburg bis Landshut

Therapeutischer Kooperationspartner der Schlaganfallabteilungen im Klinikum Landshut und der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham

Neutraubling: Marktplatz 3 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de
www.lahsit-schlaganfall-reha.de



Fastensuppe und Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ in Barbing

Im Anschluss an den Familiengottesdienst, lud der Pfarrgemeinderat Barbing zur traditionellen Fastensuppe in den Pfarrsaal. Fleißig hatten die Damen des Pfarrgemeinderates schon Vorarbeit geleistet und Gemüse geputzt und geschneipelt sowie natürlich die Kartoffeln für die Suppe geschält, die dann von Familie Kellnhäuser kostenlos zubereitet wurde. Zur Freude des Pfarrgemeinderates wurden die Kartoffeln auch in diesem Jahr von Robert Böhm spendiert. Der Verzehr einer einfachen, aber schmackhaften Kartoffelsuppe soll die Solidarität mit hungernden Menschen in der sogenannten Dritten Welt zum Ausdruck bringen, deshalb wird der Verkaufserlös an Projekte in der dritten Welt gespendet. Im Kindergarten konnten wieder „Eine-Welt-Waren“ erstanden werden. Viele verbinden mit dem Fairen Handel garantierte Mindestpreise für bestimmte Produkte – egal, wie niedrig der Weltmarktpreis liegt. Der sogenannte „Transfair“-Handel bietet in den Dritte Welt Ländern „Hilfe zur Selbsthilfe“, Kleinbauern und Plantagenarbeiter erhalten eine angemessene Bezahlung. Der Handel garantiert außerdem Nachhaltigkeit sowie Respekt vor Mensch und Natur. Beispielsweise stammt auch der überwiegende Anteil der Produkte aus ökologischem Anbau. Den



Barbinger Kunden konnten viele verschiedene Leckereien angeboten werden. Da der Verkauf für den guten Zweck bestimmt war, waren trotz Fastenzeit, wieder Schokoladen in allen Variationen und andere Süßigkeiten, aber natürlich auch Kaffee und Tee sehr gefragt. Christiane Stierstorfer, Stefanie Schnurer vom Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ freuten sich über die große Nachfrage. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

FF Barbing legte Leistungsprüfung in THL ab



Eine Kameradin und 18 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barbing stellten sich in drei Gruppen der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ und meisterten ihre Aufgaben mit Bravour. Anspruchsvoll und praxisnah ist diese Prüfung, bei der ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person angenommen wird. Während der Angriffstrupp Spreitzer und Schere zum Einsatz brachte, kümmerte sich der Wassertrupp um die Verkehrsabsicherung und den Brandschutz. Das Ausleuchten der Einsatzstelle übernahm der Schlauchtrupp. Mit großer Sorgfalt und Souveränität arbeiteten die Trupps ihre gestellten Aufgaben ab. Mit im Vordergrund standen auch die Patientenbetreuung sowie das Qualitätsmanagement. Sowohl mit den Fra-

gen zur Fahrzeugkunde, denen sich die Mannschaft zu stellen hatte und zur Feuerwehrtaktik der Gruppenführer, als auch mit dem praktischen Teil, hatten sie keinerlei Probleme. Das Schiedsrichterteam mit Kreisbrandinspektor (KBI) Günter Schöberl und die beiden Kreisbrandmeister (KBM) Manuel Odwody und Willibald Hausler waren voll des Lobes. Auch Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck zollte den Kameraden und Ausbildern Respekt und Anerkennung. Schindlbeck zeigte sich schwer beeindruckt und bedankte sich bei dem Ausbilderteam um Michael Mederer und Verantwortlichen für die solide und hervorragende Ausbildung und zollte dem ehrenamtlichen Engagement der Floriansjünger höchsten Respekt. Kommandant Andreas Staudinger lobte die drei Trupps, die in jeder Kombination einwandfrei zusammenarbeiteten. Die Abzeichen der Stufe 1 erwarben Christoph Kösbauer, Dominik Kubatschka, Benedikt Hecht, Tobias Karnowka, Mario Staudinger, Stefan Burkhardt, Maximilian Moser und Simon Stail. Michael Bischoff, Maleen Mederer, Sebastian Czekanski, Tobias Lang, Andreas Riedl, Thomas Starflinger meisterten die Stufe 2 sowie Franz Gehringer die Stufe 3. Souverän stellte sich Andreas Seitz dem Leistungsabzeichen der Stufe 4 sowie Christian Danner, Daniel Müller und Fabian Kaptein der Stufe 6.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Bürgerenergiepreis Oberpfalz – Bewerben Sie sich jetzt!

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung der Oberpfalz machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In der Oberpfalz beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung der Oberpfalz unterstützt. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden piffige und außergewöhnliche Ideen

und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat). Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10 DIN A 4-Seiten) bis zum 8. Juli 2019 bei der Bayernwerk Netz GmbH eingereicht werden. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren können an die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, E-Mail: buergerenergiepreis@bayernwerk.de, gerichtet werden.

Karin Sonnauer spendete für den Sozialfonds

Anlässlich ihres runden Geburtstages verzichtete die Gemeinderätin Karin Sonnauer auf Geschenke und bat stattdessen um Spenden für den Sozialfonds der Gemeinde Barbing. Die Inhaberin des Malerunternehmens Sonnauer übergab 2.480 Euro an Bürgermeister Hans Thiel. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedankte er sich bei Karin Sonnauer und auch letztlich bei den spendablen Geburtstagsgästen.

Bericht: Christine Kroschinski / Foto: Gemeinde Barbing



GENIAS INTERNET
Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

V-DSL
in verschiedenen Ortsteilen verfügbar!

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für **24,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für **29,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

- Flat bereits ab **14,99 €**
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu **50.000 kBit/s** möglich
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



Frühjahrsversammlung des OGV Sarching

Bei der gut besuchten Frühjahrsversammlung konnten sich die Mitglieder des OGV Sarching von Vorsitzender Petra Brei auf das Gartenjahr einstimmen lassen. Petra Brei bilanzierte, dass der OGV Sarching derzeit 224 Mitglieder zähle. Mit Begeisterung erzählte die Vorsitzende von den beiden Frühjahrsseminaren des Kreisverbandes, an denen man teilgenommen habe. Wie Brei ferner berichtete habe man auf Anregung des Mitglieds Xaver Staudigl Unterlagen besorgt, Reiser geschnitten und versuche nun den im Pfarrgarten umgeschnittenen Apfelbaum zu erhalten. „Unser Anton Glashäuser hat versprochen sein Bestes zu tun“, so Petra Brei, die sich aber zuversichtlich zeigte. „Ein Hoch auf unsere Frauen“, lobte Brei und betonte, dass man von Seiten des OGV bereits fleißig gewesen sei und man sich den Rosenbeeten am Kirchenbuckel und am Friedhof gewidmet habe. Sie dankte den Helferinnen für ihren Einsatz. Bedauerlicherweise habe man bisher noch keinen Nachfolger für den Gerätewart gefunden. „Wenn wir keine Lösung finden, müssen wir schweren Herzens den Verleih einstellen“, machte Petra Brei deutlich und zog das Fazit, dass man daran auch sehen könne, welche wertvolle Arbeit Cilli und Rupert Danner und eigentlich die gesamte Familie Danner für den OGV Sarching leistete. „Dafür möchte ich mich aufs herzlichste bedanken“, betonte die Vorsitzende und überreichte an Cilli Danner Präsente für sie und Gatten Rupert, der sich an diesem Abend entschuldigen lassen musste. Nachdem Schatzmeisterin Anita Bischoff den Kassenbericht vorgetragen hatte und Kassenprüferin Stefanie Heitzer der Schatzmeisterin eine hervorragende Kassenführung bescheinigte, warf Petra Brei einen Blick auf das neue Gartenjahr und die vielen Termine. Am Samstag, 27.4., wollte man wieder Pflanzen tauschen, fachsimpeln, Kaffee trinken und leckeren Kuchen essen, so Brei in ihrem Ausblick, die sich freute, dass man wieder bei Erna und Johann Gansmeier für diesen Event Unterschlupf gefunden habe. Am 25. Mai wird eine sommerliche Tischdekoration gebastelt und Petra Brei dankte schon vorab der vereinseigenen Referentin Marion Ramgraber. „Marion wird uns verschiedene Gestaltungsideen mitbringen und zeigen, was man aus der Natur



verwenden kann und mit vorhandenen Gläsern und Flaschen etwas Schönes auf den Tisch zaubert. Wir fallen dazu wieder in den Garten von Brigitte Fichtl ein“, so Petra Brei, die der Vize-Vorsitzenden Brigitte Fichtl und auch der Referentin im Voraus dankte. Nachdem am 31.5. die Sarchinger Gärten bewertet wurden, wollte man am Samstag 15.6. zum Jahresausflug zu den Rosentagen nach Traunstein aufmachen. Vorher gebe es einen Abstecher zum Künstlergarten Theis, ließ Brei wissen. Fest im Terminkalender notiert sei auch bereits das 100-jährige Gründungsfest der Sarchinger Schützen (29.6. und 30.6.) sowie der Sonnenblumenwettbewerb für Kinder (14.9.) auf dem Anwesen Danner. Auch die Radltour sei wieder fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Am 22.9. geht's nach Tegernheim ins Café „Beim Hanza“. Das Jahr beschließen man am 2.11. mit der Jahreshauptversammlung. Anschließend folgte der Vortrag von Kreisfachberaterin Stefanie Grünauer. Die ausgebildete Landschaftsgärtnerin und studierte Landschaftsarchitektin brachte den Reiz eines naturnahen gestalteten Gartens näher, in dem es nicht nur blüht sondern auch brummt und summt. Anhand zahlreicher Bilder machte Grünauer deutlich, dass ein Naturgarten dem Hobbygärtner die unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten bietet, beginnend bei der bunten Blumenwiese, über Staudenbeete und Trockenmauern bis hin zu eigenen Gartenteich.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Zuverlässige Pflege
In Barbing seit über
15 JAHREN
der einzige ortsansässige Pflegedienst
mit Herz

Ambulante Dienste

KROMPASS

Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
 Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
 Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Sarching

Weil die alten Mitglieder sterben und der Nachwuchs fehlt, blicken viele Krieger- und Soldatenvereine (KSV) mit Sorge in die Zukunft, nicht so der KSV Sarching. Ihm fehlt es weder an Menschen die bereit sind Verantwortung zu übernehmen, noch fehlt es am Nachwuchs. Erich Gansmeier wurde im vergangenen Jahr als letzter Veteran zu Grabe getragen. 53 Jahre gehörte Gansmeier, der im Alter von 93 Jahren starb, dem KSV Sarching an. Nach kontinuierlich zunehmenden Neuaufnahmen junger Mitglieder, zähle der KSV derzeit 160 Mitglieder, darunter 26 Frauen, wie KSV-Vorstand Florian Bischoff mit Stolz betonte. Bischoff rief das Jahr mit seinen Höhepunkten noch einmal kurz in Erinnerung, wie Besuch des Starkbierfestes in Friesheim, die Sarchinger Dorfmeisterschaft im Stockschießen oder das Freundschaftsfest mit dem KSV Friesheim. Der Volkstrauertag wurde vom KSV feierlich gestaltet mit einem Fackelzug und einem feierlichen Gottesdienst gefolgt von Kranzniederlegung und Gedenken am Kriegerdenkmal. In seinem Rückblick ließ er auch die beiden Kochkurse bei Erna Gansmeier nicht unerwähnt und ergänzte, dass inzwischen acht der weiblichen Mitglieder mit Sakko und Blusen ausgestattet werden konnten. Der ausführliche Rückblick der einzelnen Jahreshöhepunkte oblag Schriftführer Günther Ehbauer. Wie aus dem Bericht des Kassiers Robert Bischoff zu vernehmen war, brachte die Sammlung für Kriegsgräber 610 Euro. Bürgermeister Hans Thiel, der im Anschluss der Grußworte die turnusmäßigen Neuwahlen leitete, zollte dem Verein Anerkennung der sich voll und ganz in die Gemeinschaft des Ortes einbringe. Im Zuge der turnusmäßigen Neuwahlen wurde Florian Bischoff erneut einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Der bisherige zweite Vorstand Horst Grünthaler stellte sich nicht mehr zur Wahl. An seine Stelle trat Rene Lieske. Das Amt des Kassiers blieb in den bewährten Händen von Robert Bischoff. Auch Frauenbeauftragte Stefanie Dirrigl wurde in ihrem Amt bestätigt. Als Schriftführerin fungiert künftig Janine Gruber, die zwar nicht persön-



lich anwesend war, aber im Vorfeld zusicherte, bei einer Wahl das Amt zu übernehmen. Die Vorstandschaft ergänzen die Beisitzer Horst Grünthaler, Rosi Müller, Josef Janker, Ludwig Hartl, Alfred Wagner und Gustav Meier. Für Daniel Riedhammer, Hans Niedermeier und Alfred Wagner als Fahnenjunker und Günther Ehbauer, Robert Bischoff, Hans-Jürgen Heisterkamp und Thomas Riedhammer als Kanoniere wurden die „Verträge“ für weitere zwei Jahre verlängert. Dank zollte Vorstand Florian Bischoff nicht nur der Vorstandschaft sondern vor allem auch Ingrid und Fritz Gürster für die Pflege des Kriegerdenkmals sowie Karl Gröschl für seine Unterstützung. Ehe Vorsitzender Florian Bischoff die Versammlung schloss, kündigte er an, dass man in diesem Jahr wieder einen Ausflug plane. In diesem Jahr wolle man am 25. Mai (Abfahrt 7.30 Uhr) an den Tegernsee. Auch plane man wieder ein „Freundschaftsfest“ mit den Friesheimern. Obligat sei natürlich auch der Besuch am Friesheimer Starkbierfest, betonte Florian Bischoff. Danach wurde es noch einmal richtig feierlich mit der Ehrung „Alter Kameraden“. Für 10 Jahre in seinem Amt als Vize-Vorsitzender wurde Horst Grünthaler eine Ehrung zuteil. Günther Ehbauer führte sein Amt als Schriftführer ebenfalls 10 Jahre aus. Fritz Gürster erhielt eine Ehrung für seine 10-jährige Amtszeit als zweiter Vorsitzender und seine 20-jährige Amtszeit als Beisitzer.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Krieger- und Soldatenverein Sarching - Vereinsausflug zum Tegernsee

Der KSV Sarching lädt herzlich zum Vereinsausflug zum Tegernsee am Samstag, den 25. Mai 2019 ein. Anmeldungen können ab sofort beim Vorstand, Florian Bischoff, erfolgen (Tel.: 01 60 – 96 62 73 19). Besichtigung Wallberg, Schifferfahrt auf dem Tegernsee und/oder Herzogliches Bräustüberl stehen auf dem Programm. Abfahrt ist um 07.30 Uhr an den Sarchinger Bushaltestellen. Preis p. P. 35,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Gondelfahrt und Schifferfahrt sind nicht im Preis inbegriffen. Bericht: KSV Sarching

Wiesmüller G
M
B
H

Wasser
Wärme

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de



Jahreshauptversammlung der FF Sarching

Vorstand Thomas Eibl freute sich über den hervorragenden Besuch der Generalversammlung der Feuerwehr Sarching und konnte neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch Ehrenkommandant Johann Gansmeier, Ehrenvorstand Georg Höchstetter, Ehrenmitglieder, die örtlichen Vereinsvorstände und alle Sarchinger Gemeinderäte sowie nicht zuletzt Bürgermeister Hans Thiel und Pfarrer Stefan Wissel willkommen heißen. In seinem Jahresrückblick standen die freiwilligen Helfer im Mittelpunkt, die sich das ganze Jahr bei Ausbildungen, Weiterbildungen und Einsätzen engagierten. Dabei berichtete er unter anderem auch von der hervorragenden Teilnahme der Mitglieder an kirchlichen Festen und gesellschaftlichen Ereignissen wie Gründungsfeste, Dorfmeisterschaft im Stockschießen und nicht zuletzt die Segnung des neuen Mannschaftstransportwagens, mit dem für die Aktiven ein Traum in Erfüllung gegangen sei, resümierte der Feuerwehrvorstand. Derzeit zähle die Feuerwehr Sarching 326 Mitglieder, davon 69 Frauen und 12 Jugendliche, bilanzierte der Vorstand. Insgesamt 1493 Einsatz- und Übungsstunden leisteten die Aktiven der Wehr, so die Bilanz des Kommandanten Florian Zweckerl und in seinem Bericht gab er einen prägnanten Einblick in Übungen und das Einsatzgeschehen der Sarchinger Feuerwehr. Rund 766 Stunden investierten die Aktiven Übungen und Leistungsprüfungen in den Ausbildungsstand. Mit Stolz berichtete der Kommandant, dass einige Kameradinnen und Kameraden auch wieder an überörtlichen Lehrgängen teilnahmen. 673 Stunden leistete man bei den insgesamt 35 Einsätzen. Vor allem bei den Einsätzen wurde den Einsatzkräften einiges abverlangt, so der Kommandant, der die Gelegenheit nutzte, ebenso wie Vorstand Thomas Eibl allen zu danken, für die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit. Dabei wurde ein besonderes Lob an die Tageslöschgruppe und nicht zuletzt die Frauenlöschgruppe ausgesprochen. Ein hervorragendes Fazit konnte auch Jugendwart Patrick Eibl ziehen. Die Jugendgruppe, die derzeit aus 12 Jugendlichen, davon vier Mädchen bestehe, sei mit Feuereifer bei der Sache. Dies wurde auch beim alljährlichen Berufsfeuerwehrtag, dem Highlight der Jugendausbildung, unter Beweis gestellt. Großes Lob zollte der Jugendwart auch seinen Schützlingen hinsichtlich der des Engagements bei der Ausbildung. Sechs Jugendliche legten die Jugendleistungsprüfung ab. Auch Bastian Meier, Atemschutzbeauftragter der Sarchinger Wehr, ließ das Jahr Revue passieren. „Beim Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Eltheim im August wir waren als Reserve eingeteilt und konnten vor Ende des Einsatzes abrücken. Beim Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Roith Anfang September war unsere komplette Atemschutzausrüstung mit acht

Atemschutzträger im Einsatz“, so Meier. Bürgermeister Hans Thiel freute es zu hören, mit welcher Begeisterung die Feuerwehrjugend bei der Sache sei und noch erfreulicher sei, dass der Frauenanteil bei der Feuerwehr Sarching schon Vorbildcharakter habe. In besonderer Weise stellte Thiel heraus, dass man die Freiwilligkeit des ehrenamtlichen Dienstes am Nächsten nicht hoch genug schätzen könne. Für die Bürger sei es ein gutes Gefühl zu wissen, dass an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag Menschen bereit stehen um im Notfall zu helfen.



Einer der Höhepunkte der Generalversammlung war die Ehrung langjähriger Feuerwehrmitglieder. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle die Ehrungen persönlich entgegen nehmen.

40 Jahre Mitgliedschaft: Josef Bucher, Josef Dobliger, Helmut Gröschl, Franz Hartl, Englbert Hartl, Hans-Jürgen Heisterkamp, Johann Hornauer Junior, Josef Karl, Hans Kramer, Werner Lotter, Karl-Hermann Niedermüller, Kurt Semmler, Bernhard Spießl, Josef Spießl, Heribert Thelen, Karl Walz, Albert Zibauer und Manfred Zibauer. 50 Jahre: Hugo Bieber, Heinz Fichtl, Helmut Fichtl, Josef Froschhammer Senior, Richard Gansmeier, Josef Geser, Karl Gröschl, Fritz Gürster, Josef Hartl, Ludwig Hartl, Johann Heitzer, Kurt Heller, Xaver Hendlmeier, Walter Hermann, Georg Höchstetter, Josef Jagenlauf, Lorenz Lauberger, Horst Mazur, Gustav Meier, Heribert Ott, Rudolf Paukert, Georg Reichl, Richard Schön, Josef Urban, Alfons Zibauer und Johann Zweckerl. 60 Jahre: Johann Bierschneider, Karl Danner, Rupert Danner, Johann Gansmeier Senior, Anton Geser sen., Adam Götz, Albert Haslbeck, Johann Hornauer Senior, Johann Menath Senior und Josef Schreier. 65 Jahre: Erwin Bieber, Josef Raith und Josef Seidl. Helmut Fichtl und Johann Zweckerl wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Petra Himmelstoß und Uschi Eindorfer Sieger des Wattturniers in Sarching

Der Watterclub Sarching mit Vorsitzender Helga Huber hatte zum Wattturnier geladen und 34 Paarungen, quer durch alle Altersgruppen, waren gekommen. Bei äußerst spannenden drei Runden über je fünf Spiele konnten die Kartler ihr Können unter Beweis stellen. Kurz nach Mitternacht standen die Sieger fest. Die Watter-Koryphäe aus Illkofen, Petra Himmelstoß, mit ihrer Freundin Uschi Eindorfer holten den Titel mit zehn gewonnenen Spielen. Dicht gefolgt von den Barbinger Jungs Maxi Zeus und Sebastian Kaptein. Den dritten Platz sicherten sich Sepp Wagner und Harald Kammerer noch vor Sarchings Powerfrauen Inge Eibl und Karin Guggenberger. Die Kartler freuten sich mit den Gewinnern und beendeten das Turnier mit einem dreifachen, kräftigen „Maxi, Beli, Bisi“. Ein herzliches



Dankeschön galt dem Wirtspaar Anton und Uli Geser mit ihrem tollen Team.

Bild und Bericht: Watterclub/Steffi Dirrigl

Der Skiclub SV-Sarching beendete die Saison

Die Skiabteilung des SV Sarching beendet ihre Saison, die mit der Skigymnastik am 1. Oktober des vergangenen Jahres begann und nun mit der letzten Trainingseinheit endet. Ein halbes Jahr wurde im Training geschwitzt mit den Übungsleitern Julia Gansmeier und Margot Schiller. Sehr erfreut zeigte man sich im Verlauf der Saison nicht nur über den hervorragenden Besuch des Skitrainings, sondern auch über die zahlreichen Mitglieder, die an der Weihnachtsfeier n zu-

sammen mit der Nordic-Walking Gruppe oder an der Kinderweihnachtsfeier des SV Sarching teilnahmen. Am 2. Februar fand die Tagesskifahrt nach Hopfgarten statt. Die Tagesabschlussfahrt führte nach Wagrain und bei herrlichstem Skiwetter kamen alle auf ihre Kosten. Besonders freute es die Verantwortlichen, dass auch die diesjährige Skisaison ohne Verletzte blieb.

Bericht: Christine Kroschinski

SONNNAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

BARBING

„Ein Ort zum Leben“





Jahreshauptversammlung des OGV Illkofen



Über eine Fülle von Aktivitäten berichteten die Verantwortlichen bei der Jahreshauptversammlung des OGV Illkofen. In ihrem Rückblick reflektierte OGV-Vorsitzende Anja Simmel die vielen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wie die herausragende Teilnahme an der Fahnenweihe in Illkofen, Steinkugelbastelkurs oder Kräuterwanderung mit anschließendem Kochkurs. An der Herrschaftskirta in Auburg sorgte man mit einem Button-Bastelkurs für die Kurzweil der Kinder. Von Seiten der Vorstandschaft begleitete man die Sieger des Gartenwettbewerbs nach Sinzing und war auch auf einigen Jugendleiterseminaren und Vorträgen. „Wir können einiges tun um dem Insektensterben entgegenzuwirken“, so die Vorsitzende die betonte, dass Rasenroboter sehr schlecht für die Insekten seien, ebenso wie Laubsauger. Auch bei der Auswahl von Gehölzen und Pflanzen könne man auf Bienenfreundlichkeit achten. Ferner blickte die Vorsitzende, die zugleich auch die Leiterin der Jugendgruppe der Gartendetektive ist, auf und rief in Erinnerung, dass man zwei große Insektenhotels gebaut habe, die in Friesheim und Auburg aufgestellt wurden. Außerdem konnten im Rahmen der Bastelaktion auch viele kleine Insektenhotels gebaut werden, die in den Gärten der Mitglieder nun Heimstatt für Nützlinge sind. Mit besonderem Stolz berichtete Anja Simmel, dass man am landesweiten Wettbewerb „Streuobst Vielfalt – Beiß rein“ teilgenommen habe und die Kinder- und Jugendgruppe den ersten Platz einheimste. Am 11.5. wird die Preisverleihung im Rahmen eines Streuobstblütenfestes gefeiert. „Das ist für den OGV Illkofen gigantisch“, freute sich die Vor-

sitzende sichtlich, die ergänzte, dass man ein Rahmenprogramm für Groß und Klein anbieten werde. Revue passieren ließ auch Nadine Steinacker die zahlreichen Aktivitäten der OGV-Kindergruppe, angefangen beim jährlichen RamaDama, dem Bau eines „Klopfophons“ für die Miniphänomena der Grundschule Barbing, über eine Fotosafari des Kreisjugendrings nach Nürnberg, bis hin zum Ernten eines Apfelbaums auf der Auburger Streuobstwiese mit anschließender Herstellung von Apfelsaft wie anno dazumal. Gebastelt wurden nicht nur Insektenhotels sondern aus gespendeten Hokkaido-Kürbissen der Familie Geserer aus Eltheim wurden herbstliche Gestecke gebastelt. Blumentöpfe wurden in Serviettentechnik beklebt und bepflanzt und am RamaDama habe man wieder teilgenommen. Die vielen Aktivitäten der Gartendetektive wurden mit einer Dia-Show noch einmal lebendig. Anja Simmel und ihr Stellvertreter Ferdinand Krichbaum dankten dem engagierten Gartendetektive-Team mit Nadine Steinacker, Kathrin Kollmansberger, Gabi Nußbaum und Renate Brunner für deren großartiges Engagement. Bürgermeister Hans Thiel zollte der Vorstandschaft und nicht zuletzt den Leiterinnen des OGV-Nachwuchses Lob und Anerkennung und betonte, dass er großen Respekt habe, dass man es schaffe die Kinder und Jugendlichen für die Ziele und Werte des OGV zu begeistern. Gerade bei der Altersgruppe „14Plus“ sei dies nicht einfach. Nicht minder erfülle es ihn mit Stolz dass der OGV Illkofen bei dem Wettbewerb den ersten Platz errang. Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutzte die Vorstandschaft mit Anja Simmel und Ferdinand Krichbaum um auch ihre Gartensieger zu ehren. Auf Kreisebene wurde Emma Gerl, Gisela Geserer und Maria Ernst eine Anerkennung zuteil. Den internen Gartenwettbewerb des OGV Illkofen konnte Rainer Zuber für sich entscheiden. Für die Sieger gab es aus den Händen von Simmel und Krichbaum die Urkunden sowie Blumengrüße und Bücher. Vorsitzende Anja Simmel gab einen Ausblick für das kommende Gartenjahr, wie Ausflug zu den Traunsteiner Rosentagen (15.6.) und Kräuterkurse (8.6., und 13.7.), ehe Kreisfachberaterin Christine Gietl zum Thema „Kräutergarten“ referierte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

1. Preis für Streuobstwiese geht an die „Gartendetektive“ des OGV Illkofen

Elf Kinder- und Jugendgruppen aus dem Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege haben sich am landesweiten Wettbewerb „Streuobst-Vielfalt – Beiß rein!“ beteiligt. Im Kreisverband Regensburg geht der erste Preis an die Jugendgruppe „Gartendetektive“ des OGV Illkofen. Den zweiten Platz sicherte sich die Kinder- und Jugendgruppe „Grünlinge“ des OGV Duggendorf und der dritte Preis geht an die Kin-

der- und Jugendgruppe „Zeitlarner Marienkäfer“ des OGV Zeitlarn. Über den Landeswettbewerb hinaus vergab der Kreisverband zwei Sonderpreise: an die Kindergruppe „Wiesenwichtl“ des OGV Brunn/Frauenberg und an die Kinder- und Jugendgruppe „Freche Froschhax'n Bande“ des OGV Steinsberg. Bericht: Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege

Streuobstblütenfest in Auburg am 11. Mai

Der Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege lädt Sie herzlich ein zum großen Streuobstblütenfest am Samstag, 11. Mai, von 14:00 – 17:00 Uhr, in Auburg auf die Streuobstwiese beim Spielplatz (Burgstraße, 93092 Barbing). Die Kindergruppen der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Regensburg, die am ersten landesweiten Kinder- und Jugendwettbewerb „Streuobst, Vielfalt – Beiß

rein!“ teilgenommen haben, erhalten an diesem Nachmittag ihre Preise und Urkunden überreicht. Für die Bewirtung sorgt der OGV Illkofen. Es werden tolle Mitmachaktionen für Kinder angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bericht: Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege und der OGV Illkofen

Bockbierfest der SpVgg Illkofen kam gut an

Die traditionsbewusste SpVgg Illkofen lud am zum Bockbierfest ein und SpVgg Vorstand Josef Rosenmüller konnte nicht nur viele Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins, sondern auch Ehrenvorstand Helmut Luderer und Bürgermeister Hans Thiel begrüßen. Zusammen mit den beiden Pächterinnen des Vereinsheimes, Helene Glaser und Oxana Lauer, konnte mit dem „Jacobator“, den Doppelbock der Brauerei Jacob, angestoßen werden. Vorstand Josef Rosenmüller freute sich, dass das Bockbierfest wieder gut ankam.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jetzt Eigentum schaffen in Barbing Baugebiet Süd!



PLANUNG
PROJEKT
LEITUNG

merklarchitektur
ARCHITECTEN UND INGENIEURE



BAUTRÄGER
VERKAUF

merklbauen+wohnen
gmbh

Hier entstehen 8 moderne, helle 1 und 3 Zimmer Eigentumswohnungen von 50 - 100 m² mit Balkon, Terrasse oder Dachterrasse

- KfW 40-Haus mit Biogasfernwärme und Lüftungsanlage
- Barrierefreie Wohneinheiten mit Aufzugsanlage
- Hochwertige Innenausstattung, große Fliesenauswahl, Eichenparkettböden
- Großzügige Fensterflächen mit erhöhten Schallschutz
- 3 behindertengerechte Stellplätze, Garagen, Carports
- Verkauf provisionsfrei ohne Makler



Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe zog Jahresbilanz



Gleich zwölf neue Mitglieder konnte Vorstand Stefan Grundner im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser in Illkofen begrüßen. „Damit hat der Verein aktuell 96 aktive Mitglieder“, so Grundner. Wie der Vorsitzende in Erinnerung rief, beteiligte sich der Burschenverein, neben den kirchlichen Festen auch am RamaDama der Gemeinde, den Fahnenweihen in Illkofen, Oberschneiding und Brennbach sowie an den Faschingszügen in Köfering und Sarching. Zudem fanden Ausflüge zum Ritteressen, dem Gäubodenfest Straubing und zum Gillamoos nach Abensberg statt. Ferner hob er hervor, dass der Verein traditionell zusammen mit dem Würfelclub Auburg am ersten Mai den Maibaum in Auburg aufstelle. Auch im vergangenen Jahr freuten sich die Zuschauer über den Maitanz, den die Burschen und Mädchen aufführ-

ten. Zum Einen möchte man als Traditionsverein Traditionen bewahren, aber dem spreche nichts entgegen, auch einmal modern zu feiern und Neues zu Probieren, stellte der Vorsitzende heraus und blickte auf die erstmalig veranstaltete Oktoberfestparty am Gelände des Sportheims Illkofen zurück. Das Resümee und das Echo waren hervorragend, so dass einer Neuauflage im Jahr 2019 nichts entgegenstehe. Im Januar diesen Jahres feierte man im kleinen Kreis das 15-jährige Bestehen, zu dem auch ehemalige Mitglieder eingeladen waren, so Grundner, ehe man sich den Ehrungen und Neuwahlen zuwandte. Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft wurden Andreas Voggesberger und Franziska Griesbeck geehrt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Stefan Grundner erneut zum Vorsitzenden gewählt sowie Michael Köck zum Vize-Vorstand. Ergänzt wird die Vorstandschaft durch dritten Vorstand Franz Blümel. Sandra Kronschnabl wurde zur Mädchensprecherin gewählt. Das Amt des Kassiers übt Florian Pfeiffer aus und Daniel Plentinger fungiert als Schriftführer. Die Vorstandschaft wurde mit den beiden Beisitzern Nina Plentinger und Anthony Wohlfahrt vervollständigt. Burschenvereinsvorstand Stefan Grundner dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Simone Grundner, Josef Griesbeck, Luis Hammerschmid und Tobias Weiß und nutzte den Rahmen der Versammlung um auch der Familie Kastenmeier, Markus Ostermayer und Martin Grundner Dank auszusprechen für die Unterstützung beim Faschingswagenbau. Dank zollte er auch dem Sportverein Illkofen sowie Fanny Geser mit ihrem Team für die Bewirtung das ganze Jahr über. Bild und Bericht: Stefan Grundner

Fastensuppe als Zeichen der Solidarität

Die Pfarrangehörigen haben sich nach dem Gottesdienst im Pfarrheim zum Fastensuppenessen versammelt. Pfarrer Stefan Wissel und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates freuten sich über den regen Besuch der Pfarrangehörigen. Die Fastensuppe ist inzwischen schon zur Tradition geworden, so Pfarrgemeinderatssprecherin Hildegard Gürster und zollte, ebenso wie Pfarrer Stefan Wissel, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates großen Dank die beim Vorbereiten, Dekorieren und nicht zuletzt bei der Durchführung halfen. Dank zollten beide auch den Ministranten, die beim Bedienen und beim Ausschank halfen, damit sich alle an den gedeckten Tisch setzen konnten. Für die Fastensuppen zeichneten sich zehn Damen der Pfarrei von Friesheim bis Eltheim verantwortlich, die sie bereits zu Hause zubereiteten und allesamt gespendet hatten. Doch ehe es ans Essen ging, wurde gemeinsam gebetet. Der Reinerlös vom Fastensuppenessen wird auch diesmal an Misereor gespendet.



Im Zuge der Solidaritätsaktion wurden auch wieder Waren aus fairem Handel verkauft, dies übernahmen ebenfalls die Minis der Pfarrei Illkofen. Den Sonntag ließen die vielen Pfarrangehörigen dann gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim ausklingen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

KRV Illkofen-Eltheim von der Auflösung bedroht

Dem traditionsreichen Krieger- und Reservistenverein (KRV) Illkofen-Eltheim, der im nächsten Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiern darf, droht die Auflösung. Niemand erklärte sich im Rahmen der Generalversammlung im Vereinsheim Eltheim bereit, für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren, das Manfred Deinhart seit 25 Jahren innehat. Aus den Reihen der bisherigen Vereinsführung gab es kein positives Signal, auch Vize-Vorstand Johann Dietlmeier, Schriftführer Erich Schmid und Kassier Franz Bäumel sind eher amts müde nach so vielen Jahren in der Vorstandschaft. Auch sie haben vor 25 Jahren ihre Ämter übernommen. KRV-Vorstand Manfred Deinhart ließ das vergangene Jahr Revue passieren und erinnerte an die Teilnahme beim 150-jährigen Gründungsfest der FF Illkofen, dem 70. Geburtstag der SpVgg Illkofen und die Teilnahme an den kirchlichen Festen der Pfarreiengemeinschaft und die Ausrichtung des Volkstrauertages. Bürgermeister Hans Thiel gab seinem Bedauern Ausdruck und betonte, dass man einen Traditionsverein wie den KRV Illkofen-Eltheim nicht untergehen lassen dürfe. Ohne Frage habe er Verständnis, wenn man nach 25 Jahren sage, es sei an der Zeit den Posten zu übergeben, aber ihm sei es als Gemeindeoberhaupt auch ein großes Anliegen, dass Traditionen bewahrt würden. „Gerade in Zeiten, in denen sich ein demografischer und gesellschaftlicher Wandel deutlich bemerkbar macht, ist es wichtig, mit Nachdruck an die Opfer des Nationalsozialismus und der beiden Weltkriege zu erinnern“, so Bürgermeister Hans Thiel, der betonte, dass vor allem das Mahnen an Frieden in der heutigen Zeit besonders



wichtig sei. Bürgermeister Hans Thiel wünschte dem Verein, dass er die Hürde nehmen könne und sich eine Nachfolgelösung finde. Als letzten Rettungsanker fassten die Mitglieder den Beschluss, in den kommenden vier bis sechs Wochen eine Sonderversammlung mit schriftlicher Einladung an alle Mitglieder einzuberufen, in der Hoffnung dass der Appell nach einer Nachfolgemannschaft für die Vorstandschaft doch noch fruchtet. Sollte sich im Rahmen der Sondersitzung dennoch keine neue Vorstandschaft finden, droht dem Verein die Auflösung. Das Vereinsvermögen würde in diesem Falle der Gemeinde zufallen für gemeinnützige Zwecke. „Soweit soll es aber nicht kommen. Wir müssen alles unternehmen, dass der Verein weiter besteht“, so das Gemeindeoberhaupt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Einladung zum Maibaumaufstellen in Friesheim

Der Schützenverein Friesheim lädt sehr herzlich zum Maibaumaufstellen am Mittwoch, den 01.05.2019, ein. Der Baum wird um 13.00 Uhr am Haus der Vereine Friesheim aufgestellt. Hierzu wird wieder jede helfende Männerhand benötigt! Wir freuen uns über jeden, der uns mit weißem Hemd und schwarzer Hose

beim Baumaufstellen unterstützt. Anschließend ist mit Grillbetrieb sowie gekühlten Getränken für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, der Musikverein Barbing unterhält sie musikalisch!

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Schützenverein Donaustand Friesheim!



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied
Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Exhumierungen
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken



Konzertabend im Rahmen einer neuen Veranstaltungsreihe der Gemeinde Barbing in Friesheim

Viele Nachbarkommunen bieten bereits entsprechende Formate an. Mit dem Brunnenfest in Barbing, dem Rinsenfest in Sarching oder den Veranstaltungen in der Auburg wurden sehenswerte Veranstaltungen ins Leben gerufen. Durch regelmäßig stattfindende Konzerte soll nun Künstlern aus der Region eine entsprechende Bühne in Barbing geschaffen werden.

Am 19.10.2019 um 20.00 Uhr gibt sich das „DUETT KOMPLETT – bayerische Liedermacher“ in Friesheim die Ehre. Eine Frau – Ein Mann – Zwei Stimmen, dazu Akustikgitarren, Elektrogitarre, Bass, Harp und Percussioninstrumente – und g'scheide bayerische Texte – mehr braucht's ned.

Karten können zum Preis von 12,00 Euro ab 03. Juni zu den Allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Barbing (Zimmer 2) oder Sonntags zwischen 10.00-12.00 Uhr im Haus der Vereine Friesheim erworben werden. Restkarten gibt's an der Abendkasse zu je 14,00 Euro. Mit einem Teilbetrag der Ticketerlöse wird der Sozialfond der Gemeinde Barbing unterstützt!

duett komplett - macht trotz kleiner Besetzung große Musik.

Ihre Lieder erzählen stimmungsvolle Geschichten, die das Leben schreibt. Sie handeln von der ersten Liebe,

Nähe und Distanz, Erotik und Zärtlichkeit, Verlassen werden, Zueinanderfinden, Einsamkeit, Zweisamkeit, Glück, Schicksalsschlägen, Älterwerden ...

Sie singen ihre eigenen Lieder zweistimmig in bayrischer Sprache, interpretieren aber auch sorgfältig ausgesuchte Songs von Tracy Chapman, Norah Jones, Tom Waits, Tom Petty und Leonard Cohen. Diese Songs werden aber keine gewöhnlichen Coverversionen, sondern sind arrangiert für die kleine Besetzung und erhalten auch mal einen neuen Text in bayrischer Sprache.



Mal luftig leicht, mal rockig fett, die Lieder sind kreativ und wunderschön arrangiert. Die Melodien und Texte erreichen Herz und Verstand – Emotion pur.

Weitere Informationen über das DUO erhalten Sie unter www.duett-regensburg.de

duett komplett
aus Regensburg

Friesheimer Showtanz-Nachwuchs gesucht



Die Faschingsfreunde Friesheim suchen auch für die kommende Session wieder nach Verstärkung in ihren drei Nachwuchsgruppen. Alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren mit Spaß am Showtanz sind herzlich Willkommen.

Interessierte Eltern und Kinder können sich zur Anmeldung oder bei Fragen sehr gerne an unsere Trainerrinnen Corina Lindner (0152/54507779) oder Jacqueline Ehbauer (0176/61189455) oder per E-Mail an kontakt@faschingsfreunde-friesheim.de wenden. Anmeldung bis zum 31.05.2019. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Unser Bild zeigt die Kinder-showtanzgruppe 2018/2019

Jahreshauptversammlung der Donaustrand-Schützen Friesheim

Schützenmeister Josef Lehner, der zur Jahreshauptversammlung neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Hans Thiel und Gemeinderat Hermann Lehner willkommen hieß, streifte in seinem Bericht die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Beginnend im gesellschaftlichen Bereich bis hin zu den kirchlichen Terminen und Festen, die der Schützenverein mit einer stattlichen Abordnung stets begleitete. In Summe kam man auf 48 Veranstaltungen sportlicher und ge-

sellschaftlicher Art. Wie Lehner hervorhob, sei der besondere Schwerpunkt im vergangenen Jahr der Umbau der Schießanlage auf zehn elektronische Schießstände gewesen. Der Umbau fand während der Sommerpause statt, die feierliche Segnung im Oktober. Dabei betonte er aber: „Ohne die großartige Unterstützung der Gemeinde sowie einiger Sponsoren und vieler Mitglieder wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen“. Von den Kosten in Höhe von 33.000 Euro trug die Ge-

meinde 70 Prozent. Mit weiteren akquirierten Spendengeldern oblag dem Verein der Rest von rund 3.000 Euro, die man aus der Vereinskasse schulterte. „Herzlichen Dank für eure Unterstützung“, dankte Lehner der Gemeinde, den Spendern, Mitgliedern und den vielen Helfern. Denn wie Lehner zuvor auch in Erinnerung rief, habe man im Zuge des Umbaus auch den Jugendraum, das Treppenhaus und die Räume der Schützen mit neuer Wandfarbe versehen. Sportleiter Robert Pangerl wartete mit einer erfolgreichen Bilanz auf und auch Jugendleiter Manuel Lehner war voll des Lobes für die Jugend. Stolz war man natürlich auch auf Vize-Schützenmeister Peter Moll, der mit guten Ergebnissen sowohl an der Bezirks- als auch Bayerischen Meisterschaft teilgenommen habe. Hermann Lehner indes konnte sich im vergangenen Jahr den Titel des Sektionsschützenkönigs sichern. Um für die derzeit acht Jugendlichen die Begeisterung für diesen Sport zu festigen wurde an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Hier konnten gute Ergebnisse erzielt werden, berichtete Jugendleiter Manuel Lehner. Derzeit sei man in Planung für einen Sommerbiathlon, so Manuel Lehner in seinem Bericht. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, lobte die großartige Arbeit des Schützenvereins. Von Seiten der Gemeinde habe man den Schützenverein deshalb gerne unterstützt, wie auch zuvor die anderen drei Schützenvereine. Abschließend gab Schützenmeister Josef Lehner einen Ausblick auf anstehende Termine, wie beispielsweise das Königs- und Pokalschießen oder Ehrenabend mit Königsproklamation oder das traditionelle Osterschießen (18.4.). Das Donaustrandfest terminierte man auf den 3.8. zudem sei Friesheim in diesem Jahr Austrichter der Gemeindemeisterschaft. Sportleiter Robert Pangerl konnte von zahlreichen Erfolgen berichten. Neben den Übungsschießabenden, Sektionsliga- und Gauligaterminen kamen noch die Austragung der Gemeindemeisterschaft und des Sektionpokalschießens hinzu. Mit

6:4 Punkten und 5467 Ringen konnte bei den Sektionsligawettkämpfen die erste Mannschaft den dritten Platz belegen. Die zweite Mannschaft belegte mit einer Punktebilanz von 2:8 und 4770 Ringen den vierten Platz. Bei den Wettkämpfen in der Disziplin Luftpistole in der Sektion Walhalla belegten die Donaustrand-schützen von sechs teilnehmenden Mannschaften mit 16 Punkten und 2533 Ringen den vierten Platz. Auch das Königs- und Pokalschießen rief Pangerl noch einmal in Erinnerung, bei der sich 37 Schützen aller Altersklassen beteiligten und Günter Lachner zum Schützenkönig, Irmgard Niedermeier zur Schützenliesl und Matthias Brei zum Jugendkönig gekürt werden konnte. Neben einem Osterschießen und der zahlreichen Beteiligung der Damen beim Damenpreisschießen der Sektion ließ der Sportleiter auch einen ausführlichen Bericht zur Gemeindemeisterschaft folgen, die im September des vergangenen Jahres in Barbing ausgetragen wurde und bei der sich die vier Schützenvereine der Großgemeinde Barbing beteiligten. Hierbei konnte sich die Friesheimer einen ersten, vier dritte, zwei vierte und einen fünften Platz sichern. Erfolgreich zeigten sich die Friesheimer Schützen auch beim Sektionpokalschießen, der im vergangenen Jahr in Frengkofen stattfand. Insgesamt 120 Schützen der Sektion Walhalla beteiligten sich daran. Mit 12 Schützen war Friesheim angetreten. Auch hier konnten die Friesheimer Schützen mit einem dritten Platz (Ringwertung), einem fünften Platz (Blattlpokal) sowie einem sechsten Platz (Sektionsscheibe) aufwarten. Über die Sektionsebene hinaus, beteiligte sich auch eine Mannschaft bestehend aus Elisabeth Bauer, Hans Reisinger, Manuel Lehner und er selbst beim Gauligaschießen. Hier konnte Friesheim in der Gruppe B3 den vierten Platz belegen. Wie Robert Pangerl weiter ausführte, waren an den 38 Schießabenden 723 Schützen am Stand und bedeute einen merklichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

Bericht: Christine Kroschinski

Fasslbrüder Eltheim kürten Kegelmeister

Zur Jahreshauptversammlung mit Kegelmeisterschaft der Fasslbrüder Eltheim begrüßte Vorstand Christoph Krichbaum die Stammtischbrüder traditionell im Gasthaus Pflamming in Hofdorf. Schriftführer Tobias Weiß gab den Mitgliedern einen detaillierten Bericht über die zahlreichen Ereignisse des vergangenen Jahres wieder, bevor Kassier Franz Thiel über den aktuellen Kassenstand informierte. Höhepunkt im vergangenen Jahr war für die Stammtischfreunde der 3-tägige Ausflug auf die Sattelbergalm nach Tirol, wo im Laufe des Abends über so manches Erlebte nochmals herzlich gelacht wurde. Als kommende Termine stehen der Besuch des Gäubodenvolksfestes, und ein Familienfest am Thielweiher auf dem Programm. In der anschließend durchgeführten traditionellen Kegelmeisterschaft konnte sich Roland Rott-



meier als stolzer Sieger den begehrten Wanderpokal sichern, gefolgt von Christian Bauer, der mit einem persönlichen Rekordergebnis glänzte und Armin Winter. Nach der Siegerehrung ließen die Stammtischfreunde den geselligen Abend gemütlich ausklingen.

Bericht und Foto: Fasslbrüder



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim

Die Freiwillige Feuerwehr Friesheim zog bei ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz für das Jahr 2018. 15 Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Friesheim im vergangenen Jahr zu verzeichnen, so Kommandant Martin Fischer. Insgesamt wurden von allen aktiven Feuerwehrkameraden 750 Stunden in den Einsätzen geleistet sowie rund insgesamt 2100 Stunden aufgewendet für Übungen, Einsätze, Weiterbildungen, Prüfungen und Instandhaltung sowie Versammlungen, berichtete er. Acht Aktive legten in ihrer Freizeit das Leistungsabzeichen ab, berichtete Kommandant Martin Fischer und dankte für ihr Engagement. Er belegte anhand der 12 Monatsübungen und der vier Großübungen der Pfarreifeuerwehren, dass die Freiwillige Feuerwehr Friesheim eine starke schlagkräftige Truppe und Gemeinschaft sei. Im vergangenen Jahr konnte das Alarmfax in Betrieb genommen werden und auch der Internetanschluss im Gerätehaus konnte eingerichtet werden. Die Monatsübungen werden nunmehr an jedem dritten Dienstag des Monats abgehalten, da es mittwochs oft zu Terminüberschneidungen kam. Vorstand Andreas Lingauer, der sich freute Bürgermeister Hans Thiel begrüßen

zu dürfen, blickte auf zahlreiche Veranstaltungen zurück, wie Kinderfasching, Faschingsball der Vereine, RamaDama, Sonnwendfeuer, Familienfahrradtour und auch die kirchlichen Feste wie Fronleichnam und Herz-Jesu-Fest. Großes Lob zollte Lingauer den Mitgliedern für die hervorragende Beteiligung an den kirchlichen und gesellschaftlichen Ereignissen. Jugendwart Martin Seidl zog eine erfreuliche Bilanz. Die Zahl der aktiven Jugendlichen bezifferte er auf 12 Jugendliche, davon sechs Mädchen. Fünf Jugendliche scheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres aus, zwei Jugendliche wurden in die aktive Wehr übernommen, berichtete Seidl. Bei 12 Übungen bekamen die Jugendlichen nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr sondern wurden auch praktisch geschult, wie beispielsweise beim Löschaufbau oder Löschangriff. Natürlich beteiligten sich die Jugendlichen auch wieder mit großem Engagement am alljährlichen Berufsfeuerwehrtag der Großgemeinde. Als bedauerlich bezeichnete es Jugendwart Martin Seidl, dass man im vergangenen Jahr aufgrund der Altersstruktur keine neuen Jugendlichen werben konnte. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wolle man eine Mitgliederwerbeaktion planen. Herzliche Dankesworte richtete die Führungsriege an alle Feuerwehrkameraden für die engagierte Mitarbeit sowie hervorragende Zusammenarbeit, aber auch an alle Gönner und nicht zuletzt an die Gemeinde mit Bürgermeister Hans Thiel und den Gemeinderäten. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, lobte vor allem das großartige Engagement und die Einsatzbereitschaft der Friesheimer Wehr. Die Respektlosigkeit gegenüber Feuerwehrleuten mache ihm Sorge und stimme traurig, so Thiel. Zwar seien dies wohl Einzelfälle, aber einer sei schon zu viel, zumal die Floriansjünger ehrenamtlich an 365 Tagen 24 Stunden bereit stünden um zu helfen. Im Rahmen der General-

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02
Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling



versammlung ehrte die Vorstandschaft der Friesheimer Wehr und Bürgermeister Hans Thiel langjährigen Mitgliedern. Für 10-jährige Vereinszugehörigkeit konnten Petra Fischer und Maximilian Gerlach geehrt werden. Seit 40 Jahren halten Thomas Spreiter und Xaver Girschick der Friesheimer Wehr die Treue. Leider mussten sich außer Petra Fischer die drei weiteren zu ehrenden an diesem Abend entschuldigen lassen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung der FF Eltheim

Insgesamt sind die Kameraden der Eltheimer Wehr zu sieben Einsätzen ausgerückt, zog Kommandant Stephan Krichbaum Bilanz in der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Eltheim. Darunter drei technische Hilfeleistungen mit Bäumen auf der Straße oder Rettung eines Kleintieres sowie zwei Bränden. Insgesamt brachten die Aktiven 896 Einsatzstunden auf, so die Bilanz des Kommandanten. Ferner berichtete er, dass die aktiven Einsatzkräfte auch im vergangenen Jahr ehrenamtlich viel Zeit investierten, um sich bei Übungen auf dem aktuellen Stand zu halten. Neben den monatlichen Übungen, beteiligte sie sich wieder zahlreich an den vier Pfarreiübungen, die in Illkofen, Friesheim Auburg und in Eltheim abgehalten wurden. Während er die Beteiligung bei den Übungen akzeptabel nannte, wäre sein Wunsch, dass die Beteiligung bei den Einsätzen besser sein könnte, jedoch wisse er, dass aufgrund von Vollbeschäftigung eine Tagesverfügbarkeit nicht immer gewährleistet sei. Doch auch hierüber habe man sich nicht nur bei der Eltheimer Wehr viele Gedanken gemacht, sondern auch in den Reihen der vier Wehren der Pfarrei Illkofen, zu denen Eltheim, Illkofen, Auburg/Altach und Friesheim zähle. In Form einer Ausrückgemeinschaft und Alarmierung via SMS könne man die Pflicht erfüllen und auch tagsüber einen schlagkräftigen Trupp stellen. Ehe der Kommandant Bilanz zog, ließ Vorstand Thomas Krichbaum das Jahr aus gesellschaftlicher Sicht Revue passieren. Osterer suchen für die Kinder, das Maibaumaufstellen sowie kirchliche Feste und Laurenzifest wurden in Bild und Wort reflektiert. Jugendwart Tobias Hafner berichtete, dass die Jugendfeuerwehr auf 12 Nachwuchskräfte angewachsen sei. Neben den Jugendübungen seien besondere Höhepunkte der Berufsfeuerwehrtag, der Besuch der Bowlingbahn, eine Hüttenfahrt und die Teilnahme am Jugendwissenstest gewesen. Auch für dieses Jahr seien wieder einige Aktionen geplant, schickte der Jugendwart voraus. Auch Kommandant Stephan Krichbaum gab einen kleinen Ausblick auf geplante Aktionen, wie die Pfarreiübungen am 24.5., 17.7. und 23.9.. Am 14.9. führe der Landkreislauf durch Eltheim, hier hoffe der Kommandant auf starke Mithilfe seiner engagierten Mitglieder. Ferner werde man im September ein Leistungsabzeichen ablegen. Gleichermaßen freuten sich Kommandant Stephan Krichbaum und auch Vorstand Thomas Krichbaum, dass sich der Wunsch nach einer neuen Tragkraftspritze erfülle. Nach Besuchen bei Firmen und benachbarten Wehren, habe man sich letztlich für eine TS Fox 4 der Fir-



ma Rosenbauer entschieden. Diese werde am 14. September feierlich im Rahmen eines Freiluftgottesdienstes gesegnet. Zudem feiere man an diesem Tag im Beisein der Eltheimer Vereine das 140-jährige Gründungsfest mit einem Ehrengedenken am Kriegerdenkmal und gemütlichem Beisammensein unter musikalischer Begleitung des „Lexengangerl-Trios“. Bürgermeister Hans Thiel lobte das großartige Engagement der Ehrenamtlichen, deren Dienst nicht als selbstverständlich angesehen werden dürfe. Ausnahmslos werden die Einsätze durch Ehrenamtliche abgearbeitet, umso wichtiger sei eine Wehr in jedem Ort. Die Ortskenntnisse seien dabei unbezahlbar. Wie wichtig schnelles und gezieltes Eingreifen sei, um schlimmeren Schaden abzuwenden, zeigte das Einsatzspektrum. Es sei schon ein gutes Gefühl zu wissen, dass immer jemand bereits stehe für die Sicherheit der Bürger der Gemeinde, lobte Bürgermeister Hans Thiel. Zum Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“, machte Ehrenkommandant Heitzer deutlich, dass es bedauerlich gewesen sei, dass beim Brand der Maschinenhalle tagsüber nicht mehr ehrenamtliche Helfer aus Eltheim greifbar gewesen seien. Er und einige andere ältere Kameraden würden es sich durchaus auch zutrauen, entsprechend zu helfen. Kommandant Stephan Krichbaum machte deutlich, dass es versicherungstechnisch nicht möglich sei, Feuerwehrkameraden unter 18 und über 65 Jahren Einsätze fahren zu lassen. Zum Ende der Versammlung informierte Vorstand Thomas Krichbaum, dass man die Tische im Saal des Vereinsheims erneuern werde und die Gemeinde hier 70 Prozent Zuschuss gewähre. Abschließend wurde Hubert Schmalhofer das Ehrenzeichen des KBM-Bezirk Süd 1 übergeben, da er sich beim damaligen Termin entschuldigen lassen musste.

Bericht: Christine Kroschinski



Termine und Veranstaltungen

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

APRIL 2019

30.04.	19:00	Frauenbund Generalversammlung
30.04.	20:00	Barbinger Tanz in den Mai

MAI 2019

01.05.	13:30	Maibaum Aufstellen beim Barbinger
05.05.	13:00	Donaumöwe Frühjahrswanderung
05.05.	10:30	Kirche Erstkommunion Sarching
07.05.	19:00	MMC Bezirksmaiandacht in Irl
12.05.	10:30	Kirche Erstkommunion Barbing
12.05.	18:00	Frauenbund Maiandacht mit anschließender Mai-Bowle
19.05.	10:30	Kirche Erstkommunion Illkofen
19.05.	12:30	OGV Frühjahrswanderung
22.05.	18:00	Frauenbund Gottesdienst + Agapefeier
24.05.	16:00	Schule Schulfest; 16:00 – 19:30
24.05.	19:00	Männerchor Maiandacht in Unterheising
27.-31.05.		OGV Garten Begehung
29.05.-02.06.		TV Duras Franzosen Austausch
30.05.	10:00	Alternativer Vatertag; Gottesdienst beim Barbinger; danach Fröhshoppen

JUNI 2019

04.06.	19:00	Frauenbund Vortrag über das Knie (mit praktischem Teil)
09.-16.06.		Frankreichfahrt
20.06.	09:00	Fronleichnam
22.06.	09:00	Kirche Kinderbibeltag 09:00 – 18:00
22.06.	19:00	KLJB Petrusfeier
25.06.	17:00	Bücherei Bücherrallye
29.06.	18:00	Gründungsfest Schützenverein Gemütlichkeit Sarching Totengedenken
30.06.	10:00	Gründungsfest Schützenverein Gemütlichkeit Sarching Gottesdienst mit anschl. Fest

JULI 2019

05.07.	16:00	TV Saisonabschlußfeier Schüler + Jugend mit Tag der offenen Tür
06.07.	15:00	Pfarrei Pfarrfest als Dämmererschoppen
07.07.		OGV Fahrt zur Landesgartenschau Wassertrüdingen
13.07.	19:00	Barbinger 90er Party
20.07.		Benefizkonzert Blechbläserconsort Kirchplatz Barbing
26.07.	18:00	Donaumöwe Grillabend beim Barbinger

AUGUST 2019

04.08.	12:00	Frauenbund Luisenburgfestspiele
05.-08.08.		TV Ferienlager
08.08.	14:00	Frauenbund Kräuterbuschen binden
09.08.	17:00	OGV Fahrt zum Gäubodenfest

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

APRIL 2019

27.04.	OGV	Pflanzentauschbörse
28.04.	7:00	Fischerverein Anfischen an der Rinsen

MAI 2019

05.05.	10:30	Pfarrgemeinde Hl. Erstkommunion
11.05.		SV Sarching Dorfmeisterschaft Stocksützen
15.05.	14:00	VDK Illkofen-Sarching Muttertagskaffee im Cafe Kelli Barbing
18.05.		Schützenverein Teilnahme Ehrenabend 50 Jahre Frosinn Moosham
19.05.	7:00	FFW Teilnahme Gründungsfest Köfering
24.-26.05.		SV Sarching Sommerausflug Fasching
24.05.	16:00	Kindergarten Familienfest
25.05.		OGV Basteln sommerliche Tischdeko
25.05.	7:30	KSV Ausflug zum Tegernsee
26.05.	7:00	FFW Teilnahme Gründungsfest Donaustauf
28.05.	18:00	Pfarrgemeinde Bittgang nach Friesheim
29.05.		Schützenverein Sektionehrenabend in Barbing
30.05.		Schützenverein Vatertagswanderung

JUNI 2019

02.06.	10:30	FFW Tag der offenen Tür
05.06.	19:00	Theaterverein Jahreshauptversammlung
14.-16.06.		SV Sarching Abschlussfahrt Herren
15.06.		OGV Jahresausflug
16.06.	7:00	FFW Teilnahme Gründungsfest Alteglofsheim
20.06.		Pfarrgemeinde Fronleichnam
20.06.	9:00	FFW Teilnahme Fronleichnam
21.06.		Schützenverein Letzer Schießabend vor der Sommerpause
23.06.		Fischerverein Sarching Weiher Hegefischen 1
23.06.	10:30	VDK Illkofen-Sarching Gottesdienst anschl. Jahreshauptvers. im Vereinsheim Friesheim
28.06.	17:00	Mädchengruppe Johannisfeier
29.06.		Schützenverein 100 Jahre Gemütlichkeit Sarching mit Ortsvereinen ab 18:30 Uhr
30.06.		Schützenverein 100 Jahre Gemütlichkeit Sarching mit Ortsvereinen ab 09:00 Uhr
30.06.	9:00	FFW Teilnahme Gründungsfest Schützenverein Sarching

JULI 2019

06.07.		SV Sarching Volleyball Dorfmeisterschaft
07.07.	7:00	FFW Teilnahme Gründungsfest Schierling
07.07.		SV Sarching Kinderfest am Sportplatz
13.07.		SV Sarching Sommerfest
21.07.	7:00	FFW Teilnahme Gründungsfest Sulzbach
28.07.		Pfarrgemeinde Pfarrfest

AUGUST 2019

15.08.		Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt (Patrozinium)
15.08.		FFW Sarching Gäubodenfestfahrt



Neue Termine und Terminänderungen sind per e-Mail an buebl@barbing.de zu schicken oder telefonisch unter **Tel. 09401-9229-17** zu melden.

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

APRIL 2019

30.04. Maibaumaufstellen FF Eltheim

MAI 2019

01.05. Maibaumaufstellen Würfelclub Auburg mit Burschenverein
01.05. 13.00 Maibaumaufstellen Schützenverein Friesheim mit der Musikkapelle Barbing
10.05. Ehrenabend Schützenverein Friesheim
11.05. 14.00 OGV Illkofen-Friesheim-Eltheim: Streuobstblütenfest in Auburg
15.05. 14.00 VDK Illkofen-Sarching Muttertagskaffee im Cafe Kelli
24.05. 19.00 Pfarreiübung der Feuerwehren in Eltheim, Brand
29.05. Abschlussfest zum Gründungsfest der FF Illkofen

JUNI 2019

08.06. OGV Illkofen-Friesheim-Eltheim Kräuterwanderung
09.06. 10.00 Fischerfest in Friesheim
23.06. 10:30 Gottesdienst für Verstorbene Mitglieder VDK Illkofen-Sarching, anschließend Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Friesheim
29.06. Sonnwendfeuer der FF Friesheim

JULI 2019

06.07. SpVgg Illkofen Sportfest
12.07. Generalversammlung SpVgg Illkofen mit Neuwahlen
17.07. 19.00 Pfarreiübung der Feuerwehren in Friesheim, Brand
19.-20.07. Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren der Gemeinde
28.07. Fischerfest in Illkofen

AUGUST 2019

03.08. Donaustrandfest des Schützenvereins Friesheim
03.08. 13:00 Arbeitseinsatz KdFB Eltheim für Laurenzifest
04.08. 10:00 Gottesdienst zum Laurenzifest, anschl. Feier im Vereinsheim
15.08. Kirchenpatrozinium in Friesheim

Schützen Sie sich vor Einbrechern

... **Einbruchschutz - nachrüsten.** Wir sind ein aufgenommenener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Bayerischen Landeskriminalamtes.

Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal)polizeilichen Beratungsstelle.

- Holzfenster – Renovierung mit Aluminium
- Möbel nach Maß – Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchingener Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 094 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

Basenfastenwoche im bayerischen Wald

vom 22. bis 27. Juli 2019

Nehmen Sie sich eine Woche Zeit für Ihre Gesundheit.

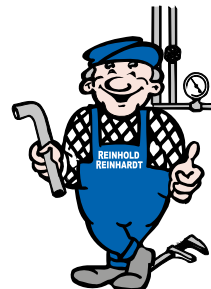
entsäuern - entschlacken - entspannen



Naturheilpraxis
Manuela Binder

Information & Anmeldung:
0175 / 36 38 82 3 oder bindermanuela@web.de

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773
www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing
Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING | Ein Ort zum Leben**



Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit
glasfaser
ostbayern

Glasfaser Ostbayern bietet Telefonieren und schnelles Internet in der Gemeinde Barbing!
In bester Qualität und zu einem günstigen Preis.
Nicht mehr warten, jetzt informieren und bestellen!

SCHNELLES INTERNET!

INFO: WWW.GFO-SHOP.DE

KUNDENCENTER REGENSBURG
Greflingerstraße 22 (im REWAG Kundencenter)
0941 6985-545
oder kostenfrei bei Ihnen zu Hause!

www.glasfaser-ostbayern.de
info@glasfaser-ostbayern.de

Eine Marke der
R-KOM GmbH & Co. KG

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Al Gabbiano

Mittagsangebote
ab 6,50 Euro



Schlesische Straße 46, im Ladenzentrum · 93073 Neutraubling

Telefon (0 94 01) 10 68

Di. - So. tägl. 11 - 23 Uhr geöffnet

www.pizzeria-algabbiano.de

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- Elektroinstallation - Elektrohandel
- Solaranlagen - Gerüstverleih
- Blitzschutz

Rainer Geserer · Schlossteig 10
93092 Barbing / Sarching
Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70
Internet: www.elektro-geserer.de
E-mail: mail@elektro-geserer.de

SOLANGE NOCH EIN STERN LEUCHTET, IST NICHTS VERLOREN.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 2446

Mobil: 0170 76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
»FRIEDE«

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72